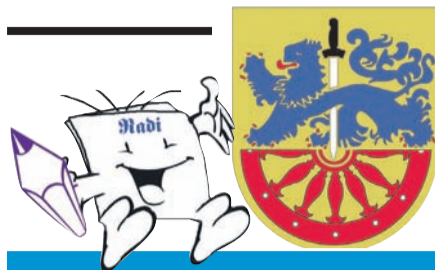


Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großhermannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig



Im Überblick

- News aus dem Jugendclub Spläsh** Seite 3
- Ausbildungsstellen/ Stellenmarkt** Seite 4/5
- Tipps & Termine** Seite 6
- Hüttental informiert** Seite 7
- Max Hinsche - Teil 4** Seite 8

Ein Kunstrasenplatz für das Vorwärts-Stadion an der Schillerstraße

Vielleicht haben Sie ihn schon in der Hand gehalten - den hellgrünen Flyer des RSV Abteilung Fußball. Er informiert über das Projekt Kunstrasen, welches Ende letzten Jahres gestartet wurde.

Warum Kunstrasen?
Der RSV möchte den bestehenden Hartballplatz, der eine höhere Verletzungsgefahr birgt und hohe Unterhalts- sowie Pflegekosten verursacht, in einen modernen Kunstrasenplatz umgestalten. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf 600.000 Euro. Davon sind bereits 520.000 Euro durch Förderung, Spenden und Eigenleistungen abgedeckt. Nun fehlen noch 80.000 Euro, die zur Umsetzung des Projektes benötigt werden. Mit einem Spendenaufruf konnten die Fußballer des RSV schon knapp 22.000 Euro dieses Betrages einnehmen - damit rückt das Ziel ein wenig näher.



Die Umsetzung

Das Besondere an einer Spende ist, dass man eine Patenschaft für ein Stück des Kunstrasens übernehmen kann. Der Landessportbund hat seine Genehmigung und Unterstützung zum Projekt Kunstrasen bereits zugesagt, nun wird noch die Förderung bei der sächsischen Aufbaubank (SAB) geprüft. Der RSV Abteilung Fußball und der SV Einheit Radeberg haben sich im Vorfeld auf eine gemeinsame Nutzung des Kunstrasenplatzes geeinigt. Wann die Arbeiten für den neuen Platz beginnen ist noch offen, denn erst muss die Finanzierung stehen. Geplant ist eine Bauzeit von zwei bis drei Monaten. Sollte die Gesamtsumme noch in diesem Jahr zusammen kommen, könnte das Projekt 2014 noch auf den Weg gebracht werden.

Optimal wäre natürlich der Zeitraum zwischen Mai und Juli. In dieser Zeit kann der Rasenplatz des Vorwärtsstadions genutzt werden. Einige Arbeiten sollen zudem in Eigenleistung erbracht werden. Zum Beispiel der Aushub für die Drainage oder die Grasansaat um den Kunstrasenplatz. Der Platz wird flächenmäßig gesehen etwas kleiner werden, die Zufahrt zum Gasthaus soll weiterhin gewährt werden.

Zukünftige Freude am Fußballsport

Mit dem Projekt soll besonders der künftigen Generation die Freude am Fußballsport erhalten bleiben. Der Zustand des mehr als 50 Jahre alten Hartplatzes ist mittlerweile so schlecht, dass er bei Regenwetter schlammig

wird, sich an sehr trockenen Tagen staubig, hart und uneben präsentiert und im Winter unbespielbar ist. Wenn Sie dem RSV bei der Umsetzung des Projektes „Kunstrasen“ helfen möchten, können Sie sich auf der Internetseite www.radebergersv-fussball.de über die Aktion und den Verein informieren. Ansprechpartner ist André Marschner, Abteilungsleiter Fußball. Am Wochenende des 14. bis 16. Februar fand das Fußball Hallenturnier des RSV statt. Die Erlöse des Turniers fließen ebenfalls in das Projekt ein. Mehr über das Hallenturnier lesen Sie in unserer Sportecke.

Spendenkonto RSV:
Kto.-Nr.: 1225 644 263
BLZ: 850 50 300
IBAN: DE55 8505 0300 1225 6442 63
BIC: OSDDDE8XXX
bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Text & Foto: Red.

80 Jahre Badespaß im Karswaldbad Arnsdorf

Ein stolzes Jubiläum feiern die Arnsdorfer in diesem Jahr. Das beliebte Freibad, in dem nicht nur geschwommen sondern auch viel gefeiert wird, hat seinen 80. Geburtstag. 1934 begann die Geschichte des öffentlichen Bades mit dem Bau und der Eröffnung. Damals gab es neben dem normalen Tagesgeschäft auch ein Strandfest im Sommer, Konzerte und Schwimmlager. Es hat sich einiges geändert über die vielen Jahre. Zum Beispiel hat im Jahr 2001 der Badverein die Anlage übernommen, denn die Gemeinde war nicht mehr in der Lage, diese finanzielle Last zu stemmen. Doch auch dem Verein fällt es zunehmend schwer, das Geld für die Betreuung und Instandhaltung aufzubringen. 3.000 Euro spendet die Gemeinde jedes Jahr für die laufenden Kosten. Durch die Spendenaktionen der Kita Arnsdorf kommt auch noch Einiges dazu. Aufgeben wollen die



Umzug zum Neptunfest 1972



Das Karswaldbad in den 50er/60er Jahren

Arnsdorfer ihr Karswaldbad aber nicht. Zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Gemeinde Arnsdorf hat sich seit vielen Jahren das Sommerfest im Karswaldbad etabliert. Gerade in den 90er Jahren nahm das beliebte Fest richtig Fahrt auf. Jede Menge Attraktionen und Highlights gibt es zu dem jährlichen Ereignis. Es gab schon richtig tolle Bands, Mini-Playback-Shows, Spiel, Spaß, Hubschrauberrundflüge, einen Kran mit Gondel, jede Menge Sport und Badespaß sowie Wasserrettungen und das sind dabei nur einige Programmpunkte der vergangenen Badfeste. Immer wieder entstehen neue, kreative Ideen. So ging beispielsweise 1997 die Floßregatta - damals noch Schlauchbootregatta - an den Start. Daraus entwickelte sich eine richtige Tradition. Es gab witzige Wettbewerbe, wie die Grillmeisterschaften, Marathonschwimmen oder den „Megamen“. Neben dem Badfest wurden im Karswaldbad aber auch Filmabende veranstaltet. Ein großer Erfolg wurde aus der Idee des lebendigen Mensch-ärgere-dich-nicht Spiels. Was im Winter bei -13 Grad Celsius mit ein paar Teams im kleinen Rahmen recht erfolgreich begann, wurde im Laufe der Jahre so populär, dass es einen Vorentscheid im Sommer brauchte, um die Anzahl der Teams im Rahmen zu halten. Immer für eine Idee gut und vorn dabei, wenn es um ihr Karswaldbad

geht, sind der Kulturverein Arnsdorf, der Karswaldbadverein und der Karnevalsclub. Auch DJ und Hauptamtsleiter Olaf Umlauf hat viele Erinnerungen aus dem Karswaldbad, die bis in seine Kindheit zurückreichen. „Alle haben mitgemacht - es war immer etwas los. Für das Jubiläum gibt es schon einige grandiose Ideen. Wer noch Film- oder Fotomaterial vom Karswaldbad in seinem Fundus hat, kann dieses gern zur Verfügung stellen. Wir würden uns freuen, zum Jubiläumfest die Geschichte des Bades mit Bildern und Filmen zeigen zu können.“ Die große Geburtstagsparty findet vom 04. bis 06. Juli statt. Die traditionelle Floßregatta wird diesmal ausgesetzt, denn wie es zu den Anfängen des Bades zum Sommerfest üblich war, wird es einen Umzug in das Bad geben. Eine Queen-Revival Band sowie Nachwuchsbands sind für die musikalische Unterhaltung geplant. Mehr wird aber noch nicht verraten, vielleicht wird das Ein oder Andere aus den vergangenen Jahren wieder neu aufgelegt - wir sind gespannt.

Wer noch Foto- oder Filmaufnahmen aus früheren Zeiten aus dem Karswaldbad hat, kann diese gern zur Verfügung stellen. Ansprechpartner ist Olaf Umlauf, Tel. 035200 252-42, oder Email. hauptamt@gemeinde-arnsdorf.de.

Strandfest
im Karswaldbad Arnsdorf
Sonntag, 21. August 1938 / Beginn 1 Uhr mittags

Großes schwimmsportliches Programm
mit der Springerschule Dresden
Konzert / Abends großes Kabarett
Zwei Stunden Lachen.

Ausschnitt aus der Rödertalzeitung

Jetzt testen!

Lebe Deine Stärken!

WingSun ...DER KLUGE WEG ZUR SELBSTVERTEIDIGUNG!

EWTO - Schule Radeberg

Info: 0152/265 82 333 www.mit-uns-gegen-gewalt.de

Text: Red.; Fotos: Olaf Umlauf

Ihr TAXI-RUF Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung

03528 4877163

Gaststätte & Pension Marienmühle

Oase im Seifersdorfer Tal
Schönborner Weg 3 - 01454 Wachau OT Seifersdorf

Bei uns beginnt der Frühling am Samstag, den 01. März 2014!

Platzreservierungen unter 03528/447149

Montag: Ruhetag, Dienstag - Sonntag ab 11.00 Uhr durchgehend warme Küche

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

Mo., Di., Do.:	19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi.:	14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr
Wochenende:	von Freitag 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr durchgängig
Feiertage:	vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr

Auskunft über den diensthabenden Arzt gibt die Rettungsleitstelle unter Tel. 116 / 117 und in lebensbedrohlichen Fällen: 112

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

01./02.03.	Frau DS Spiegel Radeberg, Torweg 14 Tel: 03528/41 24 35
08./09.03.	Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel: 03528/44 59 32

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

01.03.	Elefanten-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 91 5
02.03.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 91 5
03.03.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 03 1
04.03.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr.	Tel. 035205/54 23 6
05.03.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
06.03.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 33 6
07.03.	Altstadt-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
08.03.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 26 8

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig

28.02.-07.03.14	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/73 388
07.03.-14.03.14	Herr DVM Gläßer, Weißig	Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

28.02. - 07.03.14	Dr. Mathias Ehrlich
07.03. - 14.03.14	Dr. Klaus Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag

22.02. Albin Enz

zum 85. Geburtstag

22.02. Irmgard Bormann

28.02. Edith Thiem

zum 75. Geburtstag

22.02. Günter Rehwagen (OT Ullersdorf)

24.02. Helga Forgber

24.02. Helga Beyer

26.02. Kurt Kupijai

28.02. Hartmut Reckzeh

zum 70. Geburtstag

22.02. Günter Pommrich

25.02. Manfred Wünsche

25.02. Ute Michauk

28.02. Ingrid Funke (OT Liegau-Augustusbad)

28.02. Manfred Radke (OT Liegau-Augustusbad)

Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 29.01.2014

SR079-2013

Der Stadtrat wählt offen und einzeln folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Gemeindevwahlausschuss für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014:

Vorsitzende des Gemeinde-

StellvertreterIn

Wahlausschusses

Astrid Wache Silke Gnauck

Beisitzer

Dr. Gerd Linnemann Cornelia Hussack

Dr. Hans Geisler Wolfgang Schreiber

Gunter Thiele Eva Hoffmann

Alfons Saupe Heidemarie

Wolfgang Kronschwitz Hoppstock - Bilgili

Wolfgang Klengel

SR082-2014 Bebauungsplan Nr. 60 "Rettungswache Landkreis Bautzen", Entwurf Stand 06.01.2014

1. Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen von der Offenlage des Entwurfes Stand 05.04.2013 wird in allen Punkten beschlossen. 2. Die Verfahrensart wird geändert. Das Bauleitplanverfahren wird als "normaler" Bebauungsplan nach den Bestimmungen von § 30 BauGB und ff. weitergeführt. Mit dem Bauherrn, dem Landkreis Bautzen, wird ein Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB abgeschlossen, der die Übernahme aller Planungskosten und zusätzlicher Aufwendungen für die Erschließung regelt. 3. Der räumliche Geltungsbereich wird geändert. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören T.v. Flstck. 519/4 Gemarkung Radeberg. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 0,7 ha. 4. Es wird das Verfahren nach § 13a BauGB angewandt. In Anwendung von § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der Flächennutzungsplan ist mit Anwendung von § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB auf dem Wege der Berichtigung anzupassen. 5. Der Entwurf des B - Planes, Stand 06.01.2014, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A, den textlichen Festsetzungen - Teil B und der beigefügten Begründung - Teil C, wird gebilligt. 6. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

SR080-2014

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Erweiterung Gießerei GmbH und ehemals SABRA“ wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 11,6 ha. Die Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:
- 3 ha Gießerei GmbH,
- 2,5 ha Sächsisch - Brandenburgische Glashütten GmbH,
- 4,05 ha Sächsische Grundstücksanierungsgesellschaft - - 0,8 ha AZV
- 1,25 ha Stadt Radeberg (Straßenverkehrsfläche).
Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Radeberg:
1399, 1400/7, 1400/12, 1400/13, 1400/14, 1400/16, 1400/54, 1400/55, 1400/56, 1400/60, 11400/62, 1400/63, 1400/64, 1400/85, 1400/86, 1400/87, 1400/93, 1400/94, 1400/95, 1400/96, 1400/97, 1400/98, 1403/1, 1403/2, 1404/1, 1404/2, 1404a, 1404c, T.v. 1419, T.v. 1420, 1421/3, 1421/5, 1421/7, T.v. 1443/3, 1443/2, 1443/4, 1443/5, 1445/4.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Radeberg

Ortsteil Ullersdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ullersdorf am 12.02.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss: ORU 001-2014

Der Ortschaftsrat Ullersdorf empfiehlt dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg, das in der Anlage zur Beschlussvorlage (Seite 7 der Jahresrechnung) beigefügte Ergebnis der Jahresrechnung 2012 festzustellen.

Beschluss: ORU 002-2014

Der Ortschaftsrat Ullersdorf empfiehlt dem Stadtrat wie folgt zu beschließen:

1. Angesichts verschiedener, festzustellender Mängel in der Sportstätten-Bilanz des Ingenieurbüros Zumppe vom 20.12.2013, ist diese Ausarbeitung im Technischen Ausschuss und den Ortschaftsräten zusammen mit dem Inge-

nieurbüro im Detail durchzuarbeiten. Die sich daraus ergebende veränderte Fassung ist sodann diesen Gremien und dem Stadtrat zuzuleiten.

2. Hilfsweise für den Fall der Ablehnung des Beschlussvorschlages zu 1:

Der Stadtrat der Stadt Radeberg beschließt die Sportstättenbilanz Radeberg vom 20.12.2013 gemäß der Vorlage SR094-2014 mit folgenden Änderungen:

Auf Seite 39 wird bezüglich Sport Ullersdorf wie folgt formuliert:

- im Punkt Maßnahme: wie in der Vorlage, aber nicht „Sportraum/Einfach-Sporthalle“ sondern „Sporthalle“
- im Punkt Priorität: kurzfristig anstatt mittelfristig.

Frank-Peter Wieth, Ortsvorsteher

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

01.03. Jürgen Fehre 78 Jahre

01.03. Gerhard Tschakert 77 Jahre

03.03. Wolfgang Grohmann 75 Jahre

04.03. Helmut Bigalke 79 Jahre

04.03. Ingrid Zimmermann 73 Jahre

05.03. Karin Klesz 70 Jahre

05.03. Gottfried Uhlemann 70 Jahre

06.03. Gerda Hartmann 85 Jahre

06.03. Christine Zitzmann 72 Jahre

07.03. Brigitte Gnauck 79 Jahre

07.03. Wilfried Müller 79 Jahre

07.03. Ursula Postatny 73 Jahre

07.03. Christine Synatzschke 73 Jahre

Ortsteil Kleinwolmsdorf

01.03. Anny Geisler 80 Jahre

08.03. Gottfried Schmidt 79 Jahre

Ortsteil Wallroda

03.03. Inge Frömmel 75 Jahre

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 50. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17. Februar 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 232/50/14

1. Die Eröffnungsbilanz einschließlich des dazugehörigen Anhangs und Rechenschaftsberichtes wird gemäß § 88 Absatz 2 in Verbindung mit § 131 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) nach der örtlichen Prüfung festgestellt.

2. Der Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Arnsdorf der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider+Partner GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Beschl.-Nr. 233/50/14

In den Gemeindevwahlausschuss für die Gemeinderats-

wahl und die Ortschaftsratswahlen am 25. Mai 2014 werden gewählt:

Vorsitzende:	Frau Angela Bendix
Stellvertreterin:	Frau Elke Hartwig
Beisitzerin:	Frau Barbara Wiesenhütter
Stellvertreter:	Herr Jens Kunze
Beisitzerin:	Frau Martina Mittag
Stellvertreterin:	Frau Karola Reichelt
Beisitzer:	Herr Dr. Thomas Müller
Stellvertreter:	Herr Gunter Schlegel

Martina Angermann,

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung und öffentliche Auslegung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

Entsprechend § 131 Abs. 3 i. V. m. § 88b Abs. 3 SächsGemO hat die Gemeinde Arnsdorf eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.02.2014 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Arnsdorf zum 01.01.2013 beschlossen.

Die Eröffnungsbilanz liegt mit Anhang und Rechenschaftsbericht in der Zeit vom

03. März 2014 bis 11. März 2014

während folgender Zeiten:

Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Gemeinde Arnsdorf - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

		AKTIVA		PASSIVA	
		Stand	Stand	Stand	Stand
		01.01.2013	01.01.2013	01.01.2013	01.01.2013
		EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen			2.073,57		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sonderposten f. geleist. Investitionszuwendg.	0,00				
c) Sachanlagevermögen					
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	129.909,32				
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	11.726.059,26				
cc) Infrastrukturvermögen	6.716.460,21				
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00				
ee) Kunstgegenst. und Kulturdenkmäler	164,90				
ff) Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	5.456.789,58				
gg) Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Tiere	3.138,23				
hh) Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	640.360,38				
			24.672.881,88		
d) Finanzanlagevermögen					
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00				
bb) Beteiligungen	3.711.265,61				
cc) Sondervermögen	0,00				
dd) Ausleihungen	303.549,65				
			4.014.815,26		
			28.689.770,71		
2. Umlaufvermögen					
a) Vorräte	87.780,50				
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	274.891,15				
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	17.217,42				
d) Liquide Mittel	1.933.252,80				
			2.313.141,87		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			210,97		
Summe Aktiva			31.003.123,55		
1. Kapitalposition					17.561.193,06
a) Basiskapital					
2. Sonderposten					6.017.593,59
a) Sonderposten f. empfangene Investitionszuwendungen					
3. Rückstellungen					0,00
a) Rückstellungen für Pensionen u. Beihilfen					
b) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen d. ATZ					166.335,03
c) Rückstell. f. Rekuliv. u. Nachsorge von Deponien					0,00
d) Rückstell. f. Sanierg. v. Altlasten u. sonst. Umwelt.					0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkräftabh. Umlagen					0,00
f) Rückstell. f. ungew. Verbindl. aufgr. Steuerschuld.					955.000,00
g) Rückstell. f. drohende Verpfl. aus anhäng. Gerichtsverfahren sowie aus Bürgsch., Gewährvertr. u. ähnl.					0,00
h) Rückstellungen für unterlass. Aufwendung. für Instandhaltung im HH-Jahr					0,00
i) Rückstell. f. vertragl. Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im lauf. HH-Jahr wirtschaftl. begründet wurden u. die der Höhe nach nicht genau bekannt sind					8.709,98
4. Verbindlichkeiten					1.130.045,01
a) Anleihen					0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					5.802.259,21
c) Verbindl. a. Kreditaufn. wirt. gleichk. Rechtsgesch.					0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg.					79.627,14
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					23.463,37
f) sonstige Verbindlichkeiten					388.535,14
					6.293.884,66
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten					407,03
Summe Passiva					31.003.123,55

Gemeinsame Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg sowie der Gemeinde Arnsdorf

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung S 177 - Ortsumfahrung Großerkmannsdorf/Radeberg

Ländliche Neuordnung S 177 - Ortsumfahrung Großerkmannsdorf/Radeberg

Verfahrensnummer: 250221

Gemeinde: Stadt Radeberg, Gemeinde Arnsdorf

Landkreis: Bautzen

Aktenzeichen: 62.4-780.413:250221<8461.31

Öffentliche Bekanntmachung und Ladung im Amtlichen Teil der Großen Kreisstadt Radeberg sowie der Gemeinde Arnsdorf

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten des Flurbereinigungsgebietes der Ländlichen Neuordnung S 177 - Ortsumfahrung Großerkmannsdorf/Radeberg sowie alle weiteren Beteiligten dieser Ländlichen Neuordnung werden hiermit recht herzlich eingeladen zu einer öffentlichen

Teilnehmerversammlung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung mit anschließender Auslegung
am **Dienstag, den 25.03.2014, um 18:00 Uhr**
im **Ratssaal der Stadt Radeberg**
Markt 19, 01454 Radeberg

Tagesordnung:

- Bericht über den Stand des Verfahrens
- Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung

Gemeinsame Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, der Gemeinde Wachau sowie der Gemeinde Arnsdorf

KUNSTBUS - Der Pfingst-Kultur-Bus der Oberlausitz am 8./9. Juni 2014

Basierend auf der Idee des Projektes „Kunst: offen in Sachsen“, bei dem zu Pfingsten Künstler sachsenweit ihre Ateliers und Werkstätten für Besucher öffnen, werden am 8. und 9. Juni 2014 Bus-touren angeboten, die drei etablierte Kunstorte in der Oberlausitz miteinander verbinden.

Die KUNSTORTE und somit die Mittel- und Sammelpunkte für alle Tourengäste sind die Galerie "Arkadenhof" in Löbau, die „Galerie im Landratsamt“ in Bautzen und die Kunstinitiative „Im Friese“ e.V. in Kirschau. An diesen Orten wird es jeweils ein kulturelles Rahmenprogramm geben und von dort starten die Busse zu den umliegenden Ateliers und Werkstätten.

Neben den Kunstorten wird auch in jedem Bus Kunst zu erleben sein. Die Gäste können sich von künstlerischen Installationen und Performances überraschen lassen und unterwegs eine Lesung oder auch eine musikalische Tourenbegleitung genießen.

Liegt Ihr Atelier oder Ihre Werkstatt in der Nähe eines der drei KUNSTORTE? Dann machen Sie mit! Melden Sie Ihre Kunststätte für den KUNSTBUS an und werden Sie Teil des „Pfingst-Kultur-Bus der Oberlausitz“. Vernetzen sie sich mit anderen Kunst- und Kulturschaffenden sowie bestehenden Kunstvereinen und machen Sie Ihre Kunst „erfahrbar“.

Kontakt:
Ina Köerner, Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt
Macherstraße 61, 01917 Kamenz
Telefon: 03591 5251-61217, Telefax: 03591 5250-61217
E-Mail: ina.koerner@ira-bautzen.de

Ein Projekt der Kunstinitiative „Im Friese“ e.V. in Kooperation mit dem Landkreis Bautzen und dem Oberlausitzer Kunstverein e.V.; Schirmherrin: Birgit Weber, Beigeordnete, Landkreis Bautzen
Landratsamt Bautzen

Kamenz, den 20.02.2014

gez. Schober, Vorstandsvorsitzender

03.03. Jürgen Fehre 78 Jahre

03.03. Gerhard Tschakert 77 Jahre

03.03. Wolfgang Grohmann 75 Jahre

04.03. Helmut Bigalke 79 Jahre

04.03. Ingrid Zimmermann 73 Jahre

05.03. Karin Klesz 70 Jahre

05.03. Gottfried Uhlemann 70 Jahre

06.03. Gerda Hartmann 85 Jahre

06.03. Christine Zitzmann 72 Jahre

LESER-BRIEFKASTEN

Aufruf der Stadtverwaltung für Vorschläge zu neuen Straßennamen Radeberger Heimatzeitung vom 31.01.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, ich finde als Mitglied der AG Stadtgeschichte, die sich schon seit Jahren u.a. um die Aufarbeitung der Lebensgeschichten verdienstvoller Radeberger Bürger bemüht, dass es einfach an der Zeit ist, den berühmten Söhnen unserer Stadt Radeberg ein ehrendes Gedenken zu bewahren. Der Anlass dazu bietet sich bei der Notwendigkeit der Vergabe neuer Straßennamen in Radeberg regelrecht an, wäre aber auch bei langfristigen Konzeptionen von neuen Wohngebieten beachtenswert.

- Max Hinsche (1896-1939), Naturwissenschaftler, Präparator, Schriftsteller, Großwildjäger, Trapper, und
- W. Heinz Muche (1911-1987) Entomologe, Entdecker, Naturwissenschaftler

Eine öffentliche Anerkennung des Lebenswerkes von Max Hinsche wurde nachweisbar seit 1956 von Seiten der Bevölkerung angestrebt. Anlässlich seines damaligen 60. Geburtstages erschien in einer Tageszeitung der Artikel „Max Hinsche - ein berühmter Sohn unserer Stadt - Wir sollten unseres Hinsche besser gedenken“. Danach versuchten immer wieder Bürger der Stadt Radeberg, eine Ehrung für Max Hinsche zu erwirken. So u.a. auch 1996, anlässlich seines 100. Geburtstages (Artikel Radeberger Heimatzeitung vom 2. Februar 1996), und am 12.02.1999 wurde in der Radeberger Heimatzeitung wiederum die Frage aufgeworfen: „Max Hinsche - in Radeberg vergessen?“ Auch in mehreren persönlichen Schreiben an den jeweils amtierenden Bürgermeister der Stadt Radeberg wurde diese Thematik der angemessenen Ehrung Max Hinsches immer wieder herangetragen. Leider bisher ohne nennenswerte Resonanz. Sollte ein Forscher wie Max Hinsche, dessen naturwissenschaftlichen Erkenntnisse noch in der heutigen Zeit Lehrstoff an kanadischen Universitäten sind und auf dessen wissenschaftlich bedeutsame, einmalige und äußerst seltenen Präparate z.B. die „Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden - Museum für Tierkunde“ mit Recht stolz sind, seitens des Radeberger Stadtrates weiterhin einfach ignoriert werden? Nein! Ich meine, es ist an der Zeit, dass sich der Stadtrat auch öffentlich zur Radeberger Geschichte bekennt und diejenigen herausragenden Persönlichkeiten, die diese Geschichte mit geschrieben und weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht haben, auf einfache, aber würdige Weise ehrt. Oder sollen Besucher und Touristen weiterhin fragen, was unsere Stadt denn noch aufweisen kann, außer dass sie Bierstadt ist und ein schönes Schloss mit Museum besitzt? Radeberg ist weit mehr als eine Bierstadt und sollte nicht nur darauf geprägt werden. Radeberg als ehemalige Industriestadt von Weltruf kann voller Stolz auch auf viele Pioniere der Industrialisierung im 19. und Anfang 20. Jahrhundert zurückblicken. Namen wie die der Glasfabrikanten-Dynastie Hirsch, der Karosseriebauer Emil Heuer, oder auch Architekten und Baumeister, die das Stadtbild besonders in der Gründerzeit mitbestimmt haben, wie z.B. Paul, Christoph und Robert Schmutzler, bieten viel Potential, ebenso wie andere berühmte Wissenschaftler und Geistesgeschaffende aus Radeberg, z.B. die Professoren und Historiker Felix Schwabe und Theodor Arlt. In der Zwischenzeit neu entstandene Straßen und Wege wurden mit lapidaren, nichtssagenden „Allerwelts-Bezeichnungen“ wie Quellsteig (Abzweig vom Sommerweg Radeberg - obwohl weit und breit keine Quelle zu sehen ist) oder Kastanienstraße am Sandberg, wo der Name keinerlei Bezug zur derzeitigen Gegebenheit aufweist, versehen. Das sind nur zwei Beispiele von vielen, die man auch in neu entstandenen Wohngebieten in den OT Großkammerndorf und Ullersdorf findet. Diese, wie es scheint sporadische Vergabeform von Straßennamen weist auf eine Ignoranz von Bürgervorschlägen hin, die bemerkenswert ist, weil sie sich wie im „Fall Hinsche“ seit 1956 (also seit 58 Jahren!!!) in der Stadtverwaltung Radeberg durch wechselnde gesellschaftliche Verhältnisse wie ein roter Faden zieht.

Nur noch als beschämend kann man diese „amtliche“ Einstellung zu Persönlichkeiten wie Max Hinsche in Radeberg werten, wenn man bedenkt, dass eine wissenschaftliche Kapazität wie Professor em. Valerius Geist von der University Calgary im Dezember 2013 schreibt: „Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie Max Hinsche aus der Vergessenheit herausgerissen haben, denn auf so einen Mann kann jede Generation Deutscher stolz sein“.

Es ist also höchst wünschenswert, wenn das auch bei den von uns Bürgern gewählten Stadtverordneten in Radeberg beachtet und anerkannt werden würde und 75 Jahre nach dem Ableben von Max Hinsche - endlich - eine entsprechende Entscheidung im Stadtrat herbeigeführt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Schönfuß

P.S.: Die ausführliche Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen und Verdienste von Max Hinsche ist im Heft

Neuigkeiten aus dem Jugendclub SPLÄSH



Hallo Leute, ich bin SPLÄSHI, das Maskottchen der Spläshmaker vom städtischen Jugendclub auf der Schillerstraße 72a in Radeberg.

Hier nun die SPLÄSH - News: Nachdem wir unseren Club farblich neu und nun hell und freundlicher malerten, (wir finden, dass es nun der schönste Club rundherum ist), besuchten wir auch die Messe „Karriere Start 2014“ in Dresden und besichtigten am gleichen Tag noch die Ausstellung „Körperwelten“. Nächste Aktion war die Teilnahme an der Fußballhallen-



stadtmeisterschaft, zu der wir mit sehr vielen Spläsh-Fans anreisten und danach dicht gefolgt, kam schon das nächste Highlight, das kleine Freundschaftsturnier mit den Sportfreunden von „RELOADED“. Reloaded kam mit 2 Teams, die Spläshmaker traten mit 3 Teams an. Es waren spannende und sehr faire Spiele und die Siege wechselten hin und her, am Ende waren beide Spielclubs Sieger. Es war ein sehr schöner Sportabend und wir planen auf alle Fälle, solch ein Turnier

mit Reloaded (einer Mannschaft von der man noch viel Positives hören wird!) zu wiederholen. Die Teilnahme war kostenlos. Am 20. Februar tagte unser demokratisch gewählter Clubrat und die Weichen wurden gestellt für zusätzliche Ferienaktionen der „Spläshmaker“. Um nur einiges zu verraten. Tennis bzw. Squash ist geplant. Bowling spielen kam beim letzten Mal sehr gut an und dann sind ja noch unsere Indoorclubmeisterschaften... Außerdem geht unser Musik- und Dancingprojekt im Club weiter. Das bedeutet: selber texten und komponieren und/ oder mit tanzen. Unsere 1. eigene „Scheibe“ ist ja schon fertig und ziemlich gut geworden, die aktuelle CD wird bestimmt noch besser!

Aber wir haben noch viel mehr Trümpfe im Ärmel. Na, neugierig geworden???

Dann macht es doch einfach den Anderen nach! Kommt vorbei, wenn ihr zwischen 14 und 25 Jahren jung seid. Reinschauen, mitmachen, dabei sein und eine super Freizeit erleben. Wenn ihr übrigens irgendwo schwarze T-Shirts mit leuchtend grüner Aufschrift seht, genau, dann sind die Spläshmaker wieder unterwegs!!! Also - wir sehen uns doch im besten Jugendclub auf der Schillerstraße in Radeberg?

Euer Spläshi

Modelleisenbahnen zum Bestaunen und Selbstfahren

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der MEC Arnsdorf erneut seine Ausstellung samt Selbstfahrmöglichkeit. Die über 200 Besucher hatten hier die Möglichkeit, selbst in die Rolle des „Lokführers“ zu schlüpfen und damit nicht nur dem Treiben auf der Anlage zuzuschauen, sondern dieses aktiv mitzugestalten. So gab es Rangieraufgaben zu lösen oder Streckendienst vor Personen, - Schnell- und Güterzügen. Einige Modelle besaßen zudem Sound und Rauch, was viele Besucher, egal ob jung oder alt, gleichermaßen begeisterte. Einige nutzten das Angebot des Vereins und brachten Modelle von zu Hause mit, um sie auf der großen Vereinsanlage fahren zu lassen. Ein Gast war dabei so begeistert von seinem sonst in der Vitrine stehenden Modell, dass zu Hause die Frau schon unruhig wurde - war doch schon das Mittagessen seit einigen Minuten fertig und der Ehemann nach zwei Stunden Spielens noch immer nicht fertig. Auch viele Eltern hatten ihre „Schwierigkeiten“, die Kinder wieder weg von der Anlage zu ziehen - waren sie doch fasziniert von den Möglichkeiten der digitalen Modellbahn



und wollten nicht mehr aufhören zu spielen. Technisch interessierten Besuchern wurde die digitale Technik der Anlage erklärt, einige holten sich Tipps für zu Hause und wieder andere probierten das Steuern von Zügen via Tablet oder Smartphone oder versanken in eisenbahntechnischer Fachsimpelei. Der MEC Arnsdorf bedankt sich recht herzlich bei all seinen Besuchern für ein gelungenes Wochenende und möchte auch im kommenden Jahr wieder an den Erfolg der zurückliegenden Veranstaltung anknüpfen. Dazu wird im Folgenden an der Landschaft gearbeitet und die Technik weiter verfeinert.
Text & Foto: Norbert Martsch, MEC Arnsdorf

Bösewichte haben keine Chance in Arnsdorf

Nach den ersten zwei Faschingswochenenden steht es fest, Bösewichte haben in Arnsdorfs Comicwelten keine Chance. Gestartet wurde der Faschingsmarathon am 14.02.2014 mit der ersten Schlagernacht beim KCA. Zu Gast bei uns das Kaiser Double Anthony aus Dresden. Der Abend begeisterte die Faschingsfans mit Schlager am laufenden Band. Live-show, Playback, Tanz, hier kam jeder auf seine Kosten. Am Samstag wurde dann endlich das Geheimnis des Prinzenpaars gelüftet. Wir krönten nach einer spektakulären Abholung mit der Feuerwehr Lisa die Erste und Steve den Ersten. Da die Arnsdorfer Narren aber nie genug bekommen können, folgten: Kinderfasching, Fasching für Gruppen und Vereine, eine weitere Abendveranstaltung und der Seniorenfasching. Und da das immer noch nicht reicht, geht es auch schon weiter mit der Weiberfastnacht am 27.02. und der Abendveranstaltung am 01.03.2014. Wem das noch nicht reicht, der kann uns wie gewohnt auch wieder am Sonntag den 02.03. zum großen Straßenumzug in Radeburg zujubeln. Ein weiteres Spezial in diesem Jahr wird der Auftritt unseres Männerballettes am Rosenmontag 17:00 Uhr auf dem Altmarkt in Dresden (Eintritt frei). Das dürft ihr euch nicht entgehen lassen. Wie gewohnt bildet das Turnier für Männerballette und die Auskehr am 2. März Wochenende wieder den Abschluss unserer Saison.
Wir freuen uns auf Euch! AKA AKA HELAU
Christian Nitsch, Minister für Öffentlichkeitsarbeit
Karnevalsclub Arnsdorf e.V.

ROSENMONTAG in DRESDEN



17:00 Uhr LIVE auf dem Altmarkt das Männerballett vom KCA

Eintritt frei AKA AKA HELAU

Vom 03. bis 08. März 2014

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

preis% hammer der Woche

VON HIER ZU DIR!

zarte Rinderrouladen aus der Keule geschnitten	-27%	0,94€ <small>pro 100g</small>
oder		
zarte Rinderrouladen aus der Oberschale geschnitten	-33%	0,99€ <small>pro 100g</small>

Für Ihre Faschingsparty ...

Faschingsknacker kräftig peppig, Stück ca. 50g

0,50€
pro Stück

In der Wursttheke

sächsischer Schinkenspeck aus der mageren Schweinehäfte, mild geräuchert

-23%
0,99€
pro 100g

Kasselerleberwurst aus magerem Kasselerfleisch

-17%
0,99€
pro 100g

Salat der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz

bunter Thunfischsalat

-10%
1,79€
pro 100g

Am Faschingsdienstag erhält jeder Kunde zum Einkauf: 1 Faschingsknacker gratis!

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

WORM & KAMBACH AUTOMOBILE GMBH

Königsbrücker Straße 36, 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel 035205 / 599 2-0, Fax 035205 / 599 2-14, info@wukauto.de

IHR PARTNER FÜR PEUGEOT, SKODA & FÜR ALLE ANDEREN MARKEN

JEDE WOCHE NEU !!!
AKTIONSFahrzeug AUS UNSEREN GEBRAUCHTEN

Peugeot 207 1,4 16V VTI 95 Sport 3-türig

Erstzulassung	03.2008	
Km-Stand	67.900	
Lackierung	Salamancaorange Metallic	

ABS, ESP mit ASR, Fahrer- und Beifahrerairbags, Seitenairbags vorn, Außenspiegel elektrisch verstell-, beheiz- und anklappbar, Audiosystem RD4 mit Fernbedienung am Lenkrad, Bordcomputer, Fensterheber elektrisch vorn, Klimaanlage, Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Sitze vorn höhenverstellbar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Scheinwerfer mit statischem Kurvenlicht, Einparkhilfe hinten akustisch, u.m.

Preis alt 6.990,- €
AKTIONSPREIS 5.990,- €

- AKTIONSWOCHEN - 10% AUF REINIGUNGEN -

Ihre bekannte **Dampfbettfedernreinigung Neumüller**

ist **vom 3.03. bis 7.03.14** in **Arnsdorf hinterm Kino**

Kissen 5,- € Betten 10,- € Steppbetten 15,- €

Betten können am selben Tag wieder abgeholt werden. Lieferung von Qualitäts-Inletts zu Sonderpreisen. Nach Absprache werden die Betten von uns abgeholt und angeliefert. Ihre Federbetten arbeiten wir auf Wunsch zu Karo-Stepp-Betten um.

Jetzt neu: Schafwollbetten-Tiefenreinigung

Information: Sie können uns unter folgender Tel.-Nr. erreichen: **0178/4 98 33 95**

Inge Neumüller
Hubertushöhe 7
84160 Frontenhausen

- AKTIONSWOCHEN - 10% AUF REINIGUNGEN -

Beste Qualität aus Deutschland – Lassen Sie sich beraten!



„Fachgerechte Beratung und Installation meiner neuen Satanlage. Jetzt genieße ich auch brillantes Entertainment bei mir zu Hause.“

Rolf Hoppe
(Kunde von Antennen Einert)

Installationservice
Beratungsservice
Lieferservice

- Kabel/Sat
- Video
- Hifi
- TV
- Telefon

Bautzner Landstr. 260
01328 Dresden-Weiβig
Tel: 0351-2660354
info@antenneneiert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9:30-13:30 Uhr

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen.

Wie finde ich den richtigen Beruf für mich?

Ausbildungsplatz gesucht?



WE WILL ROCK YOU!

www.volkssolidaritaet.de/cms/elbtalkreis/ausbildung.html

Landwirtschaftliches Unternehmen
„An der Dresdner Heide“
GmbH & Co. KG
Bischofsweg 2, 01454 Großerkmannsdorf

Kuh sucht Tierwirt-Azubis!

Hast du Freude am Umgang mit Tieren und möchtest gern körperlich arbeiten?

Dann ist eine Ausbildung zur/zum **Tierwirt/-in** genau richtig für dich!

Was macht die/der Tierwirt/-in?

- züchtet, füttert, trinkt und pflegt Tiere
- gewinnt, lagert und vermarktet Produkte der Tiere
- trägt durch ihre/ seine Arbeit dazu bei das alle Produkte ebenso tierartgerecht, wie umweltschonend hergestellt und angeboten werden

Ausbildungsbeginn ist jedes Jahr im August. Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Aktuelle Informationen unter www.lwugrosserkmannsdorf.de

Tipps zur Berufs- bzw. Ausbildungswahl

Wer schon eine genaue Vorstellung hat, was er beruflich in Zukunft erreichen bzw. machen will, der hat es sicherlich einfach. Doch was passiert, wenn man überhaupt noch nicht weiß, in welche Richtung es in Zukunft gehen soll? Manche Berufsbilder hat man vielleicht gar nicht vor Augen. Bei der Berufswahl sollte man sich zuerst einmal folgende Fragen stellen:

- **Was kann ich?** (Meine Fähigkeiten und Stärken)
- **Was will ich?** (Möchte ich in der Region bleiben? Will ich in Sachen Karriere hoch hinaus?)
- **Was mache ich gern?** (Wo liegen meine Interessen? Was sind meine Hobbies?)
- **Welche Berufe könnten zu mir passen?** (Welche Berufsbilder gibt es?)
- **Wie bekomme ich die nötigen Informationen** (Wer hilft mir?)

Hilfe bieten heutzutage die Berufswahltests im Internet. Meist folgt eine etwas zeitintensivere Abfrage von persönlichen Eigenschaften, Fähigkeiten und Interessen. Die Auswertung zeigt Berufsbilder auf, die auf die jeweilige Person passen könnten. Das schränkt die Auswahl etwas ein. Auch die staatlichen Institutionen bieten Hilfe in Form von Berufswahltests, Informationsmaterialien und Beratungsgesprächen an. Ganz wichtig: Man sollte sich im Vorfeld eines Testes oder gar eines Bewerbungsgesprächs sicher sein über die eigene Persönlichkeit, den

Charakter und Verhaltensweisen. Gleichzeitig gilt: Ehrlichkeit währt am Längsten.

Was wird in die Berufswahl einbezogen?

Interessen: Es werden verschiedene Tätigkeiten der einzelnen Berufe aufgezählt. Könnte ich mir diese für meine Berufslaufbahn vorstellen?

Persönlichkeit: Wie reagiere ich in bestimmten Situationen? Bin ich eher zurückhaltend oder aufgeschlossen? Lasse ich mich schnell entmutigen? Kann ich gut mit anderen Menschen umgehen? Bin ich kreativ, naturwissenschaftlich oder handwerklich begabt?

Arbeitsumfeld: Bestimmte Arbeitsbedingungen werden abgefragt. Kann ich mir eher einen Arbeitsort im Freien oder im Büro vorstellen? Habe ich ein Problem mit Arbeitskleidung? Möchte ich in meiner Heimat bleiben oder würde ich auch ins Ausland gehen? Arbeite ich gern im Team oder eher allein?

Ziele: Was ist mir wichtiger? Menschen helfen? Viel Geld verdienen? Einen hoch angesehenen Posten anstreben? Möchte ich Verantwortung tragen? Mit diesen Fragen lässt sich ein genaues Profil anfertigen. So werden bestimmte Berufe von vorn herein ausgeschlossen und andere näher in den Fokus gerückt.

Probieren Sie es einfach mal aus. Im Internet oder den regionalen Beratungsstellen finden sie die verschiedensten Berufswahltests. Um die ausgewählten Berufe zu testen, empfiehlt sich im Vorfeld ein Praktikum oder Ferienarbeit.

Text: Red.

Tag der Ausbildung am 08.03.2014 im BSZ Radeberg

Am Samstag, den 08.03.2014 lädt das BSZ Radeberg am Robert-Blum-Weg 5, in Zusammenarbeit mit dem Projekt Schule & Wirtschaft des Lionsclub Radeberg, wieder zum Tag der Ausbildung ein. Von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr können sich interessierte Schüler und Eltern auf der Berufsmesse über die Ausbildungsangebote und -profile sowie deren Perspektiven in und um Radeberg informieren. Ca. 50 Unternehmen stellen sich an ihren Messeständen vor und geben ein Bild vom aktuellen Ausbildungsmarkt. Landrat Michael Harig und Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm werden ebenfalls als Gäste begrüßt. Nach einem Rund-



Archivfoto vom Tag der Ausbildung 2012 im BSZ Radeberg.

gang mit den beiden Politikern, werden diese an einer Diskussionsrunde, von circa 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr, mit Lehrer-, Schüler- und Elternvertretern sowie Radeberger Unternehmen und Kooperationspartnern von Schule & Wirtschaft teilnehmen. Es sollen Erfahrungen ausgetauscht, Probleme erörtert und nach Lösungsideen gesucht werden. Das Zusammenspiel aller Beteiligten ist dabei das Ziel. Welche Anforderungen stellt der Unternehmer an den zukünftigen Azubi? Was stellt sich der Schüler für seine Ausbildung vor und wie können Sie Ihre Interessen und Talente in die Berufswahl einfließen lassen? Welche Möglichkeiten haben die Eltern ihre Kinder bei der Berufs- und Studienwahl zu unterstützen? Wie kann die Politik beim Lösen des Problems Fachkräftemangel eingreifen und gleichzeitig den Prozess der Berufs- und Studienorientierung unterstützen? Es wird auch die Möglichkeit geben, dass sich Schülerinnen und Schüler noch für die, in der Folgeweche stattfindenden, Betriebskundungen im Zuge der Woche der Ausbildung anmelden können. Dies ist direkt am Stand der jeweiligen Firma möglich.

Text & Foto: Red.

Mehr Informationen gibt es unter www.schule-wirtschaft-radeberg.de

Friseur/in

zur Verstärkung unseres Teams gesucht.
Friseur Haarmonie, Berit Waurick
bei Interesse bitte unter **Tel. 03528 - 22 85 08** oder **E-mail bwaurick@arcor.de**

Wir suchen Reinigungskräfte auf geringfügiger Basis (Arbeitszeit flexibel – nach Absprache).
Bewerbung schriftl. an: **GDS GmbH, Gebäudereinigung, Heidestr. 70, 01454 Radeberg**

purel

gebäudedienste gmbh
Suchen für Radeberg **Reinigungskräfte** für 22,5 bis 30,0 Std./Woche AZ unregelmäßig, Bez. nach Tarif
Bewerbungen am 03./04.03. nur telefonisch unter **0351 / 84 74 760**

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Radeberg hat die Stelle einer / eines Jugendsozialarbeiterin / Jugendsozialarbeiters ab dem **01.04.2014** neu zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.12.2015, eine Verlängerung ist vorgesehen. Der Einsatz ist vorrangig im kommunalen Jugendclub „Oase“ vorgesehen. Sie sind verantwortlich für die Bildungs- und Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie die Schaffung von altersspezifischen Angeboten. Sie arbeiten an der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Jugendclub mit. Sie leiten Jugendliche und junge Erwachsene bei der Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen wie zum Beispiel Lesungen, sportlichen Wettkämpfen und dgl. an. Sie sind weiter verantwortlich für die selbständige Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen und kulturellen Projekten für junge Erwachsene und andere Zielgruppen. Daneben sind Sie für die Sicherstellung von regelmäßigen und stabilen Öffnungszeiten im Jugendclub zuständig ebenso wie für die Anleitung ehrenamtlicher Jugendlicher (Clubrat).

Vorzugsweise verfügen Sie über:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Sozialpädagoge oder einen vergleichbaren staatlich anerkannten Abschluss
- Erfahrungen im Bereich der sozialen Jugendarbeit
- Kommunikationsgeschick und Organisationstalent, Teamfähigkeit, Flexibilität und ein hohes Maß an Selbständigkeit
- Kontaktfreudigkeit und Aufgeschlossenheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- flexible Einsetzbarkeit, Bereitschaft zu Wochenenddiensten und an Abenden
- gute EDV-Kenntnisse in Standardsoftware
- Führerschein der Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Nachweisen und Unterlagen bis zum **14.03.2014** an:

Stadtverwaltung Radeberg
SG Personalwesen
z. Hd. Frau Haufe-Grätsch
Markt 19 in 01454 Radeberg

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister • Stadtverwaltung Radeberg • Markt 19 • 01454 Radeberg

DU MACHST DEN STYLE

Du liebst Mode & Beauty?
Du bist Trendsetter?
Du willst Menschen glücklich machen?

BEWIRB DICH JETZT BEI UNS!

Annette
Friseurbetriebe Radeberg GmbH

Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2010!

Geschäftsstelle Radeberg,
Bahnhofstraße 19, ☎ 03528/44 34 60
www.friseur-radeberg.de

Hast Du Lust auf ein Schnupperpraktikum? Dann hole Dir am **08.03.2014** Deinen Gutschein an unserem Stand im BSZ Radeberg.



Für Friseure von Morgen.

Weil wir Wella sind.

Wir bilden aus:
• **Zerspanungsmechaniker/in**
vollständige Bewerbungen bitte an:
F & G
Normteile Dresden GmbH
Am Gewerbegebiet 12 • 01477 Arnsdorf
(Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen.)

Baumer
Passion for Sensors

Wir begeistern Talente. Talente begeistern uns.

Werden Sie Teil der Baumer Familie und beginnen Sie Ihre Ausbildung am Standort Radeberg als

- Industriekaufmann
- Elektroniker/in für Geräte & Systeme

Besuchen Sie uns zum »Tag der Ausbildung« am 8. März 2014 im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Radeberg. Wir freuen uns auf Sie!

Neugierig?
www.baumer.com/karriere

top 2013

Zusteller gesucht!

für die Gebiete: **Radeberg, Ottendorf-Okrilla und Medingen** suchen wir Zusteller/-innen, welche frühmorgens die Sächsische Zeitung und andere Zeitungen zustellen. Geringfügige oder versicherungspflichtige Beschäftigung bis 600,00 Euro möglich.

MV Kamenz Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, 01454 Radeberg, Tel. 03528 / 41 85 50

Gießerei Radeberg GmbH
mehr als Guss

Die Gießerei Radeberg GmbH ist eine Kundengießerei und produziert Gußteile für die Glasindustrie sowie für den Maschinenbau in über 20 Eisenwerkstoffen.

Wir bilden auch 2014 **Gießereimechaniker/-innen** in unserem Unternehmen aus.

Wir erwarten von unseren Bewerbern:

- Gute schulische Leistungen als Haupt- oder Realschüler
- Leistungsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein

Solltet Ihr Euch angesprochen fühlen, freuen wir uns auf einen ersten Kontakt in Form eines Praktikums oder einer Bewerbung an:
Gießerei Radeberg GmbH, z. Hd. Frau Rottenau
Heinrich-Gläser-Straße 1, 01454 Radeberg

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **einen Friseur (w/m).**

Wir erwarten: gepflegtes Äußeres, sehr gute Ausbildung, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Motivation, selbständiges Arbeiten sowie Bereitschaft zur weiteren fachlichen Qualifikation.
Bewerbung schriftlich an: Cut-Point, Inh. Constanze Brisch, Pillnitzer Straße 52, 01454 Radeberg

((ÄSTHETIK & FUNKTION))

Wir suchen eine **Auszubildende (m/w) zur Zahnmedizinischen Fachangestellten**

Bewerbungen schriftlich bitte:
Dres. Handschug/Weber
Dr. Albert Dietze Str. 11 – 01454 Radeberg
03528/442033 – info@zahnarzt-kfo-radeberg.de

Kellner/-in, Refa, Hofa

zur sofortigen Festanstellung gesucht. Wir wünschen uns selbstständiges Arbeiten und viele Ideen, die Gäste zu begeistern.

Restaurant & Hotel Waldhaus
Inh. M. Klesz
Dresdner Straße 55 • 01896 Pulsnitz
Tel./Fax 035955/73 912 • www.waldhaus-klesz.de

Unternehmen laden vom 10. bis 14. März 2014 zur Woche der Ausbildung ein

**Wir suchen für unser Team:
Fahrzeugaackierer (w/m)
und einen Auszubildenden
Fahrzeugaackierer (w/m)**

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte an:

**Autolackierzentrum
Radeberg GmbH**

Agathe-Zeiss-Straße 7
01454 Radeberg



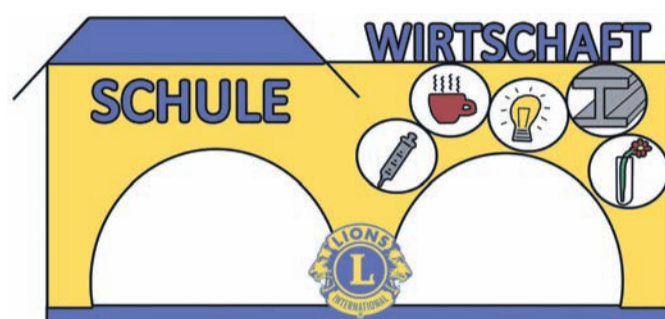
• **Altenpflege Volkssolidarität Elbtal Meißen e.V. (am Markt Radeberg)**
Altenpfleger/in
Montag, 10. März 2014 & Freitag, 14. März 2014, 14-16 Uhr;
Dienstag, 11. März, 16-18 Uhr

• **IGS Großröhrsdorf gGmbH Schule f. Gesundheits- u. Sozialberufe**
**Ergotherapeut/in, Physiotherapeut/in, Masseur/in,
Krankenpfleger/in, Hospitieren im Unterricht**
Montag, 10. März 2014, Mittwoch, 12. März 2014 & Donnerstag,
13. März 2014, 14-16 Uhr

• **aquatherm GmbH**

Verfahrensmechaniker f. Kunststoff- u. Kautschuktechnik
Montag, 10. März 2014 & Dienstag, 11. März 2014, 14-16 Uhr

• **Radeberger Fleisch- u. Wurstwaren Korch GmbH**
Fleischer/in, Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk
Montag, 10. März 2014 & Mittwoch, 12. März 2014, 14-16 Uhr



• **Landwirtschaftliches Unternehmen „An der Dresdner Heide“**
Tierwirt/in, Landwirt/in
Montag, 10. März 2014 & Freitag, 14. März 2014, 16-18 Uhr

• **Behr Bircher Cellpack BBC Radeberg GmbH**
Verfahrensmechaniker f. Kunststoff- u. Kautschuktechnik
Montag, 10. März 2014, 16-18 Uhr

• **Annette Friseurbetriebe (Bahnhofstraße)**
Friseur/in
Dienstag, 11. März 2014, 14-16 Uhr

• **Alvo GmbH Wachau**
Konstruktionsmechaniker/in - Fachrichtung „Feinblech“
Dienstag, 11. März 2014 & Donnerstag 13. März 2014, 14-16 Uhr

• **Radeberger Exportbierbrauerei**
**Brauer/in, Mechatroniker/in, Fachkraft f. Lagerlogistik,
Industriekaufleute**
Dienstag, 11. März 2014, 14-16 Uhr

• **KWD Dresden GmbH NL Radeberg**
**Werkzeugmechaniker/in, Mechatroniker/in,
Industriekaufleute**
Dienstag, 11. März 2014 & Mittwoch 12. März 2014, 16-18 Uhr

• **EDEKA Scheller (Pulsnitzer Straße)**
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Dienstag, 11. März 2014 & Mittwoch 12. März 2014, 16-18 Uhr

• **Autohaus Franke GmbH & Co. KG**
**Kfz-Mechatroniker/in, Automobilkaufleute,
Fachkraft f. Lagertechnik**
Mittwoch, 12. März 2014, 14-16 Uhr

• **Baumer Optronic GmbH**
Elektroniker/in f. Geräte und Systeme
Mittwoch, 12. März 2014 & Donnerstag 13. März 2014, 14-16 Uhr

• **Kita Radeberger Kinderland**
Volkssolidarität Elbtalkreis Meißen e. V.
Erzieher/in, Heilerzieher/in
Mittwoch, 12. März 2014, 14-16 Uhr

• **Frequenz Radeberg Elektro GmbH**
**Elektroniker/in f. Energie- & Gebäudetechnik,
- f. Automatisierungstechnik, - f. Informations- &
Telekommunikationstechnik, Informationselektroniker/in
f. Geräte- & Systemtechnik, Kaufmann/-frau im
Einzelhandel, Elektronikerberufe als Ingenieurausbildung**
Mittwoch, 12. März 2014 & Donnerstag, 13. März 2014, 16-18 Uhr

• **Heinrichsthaler Milchwerke GmbH**
Milchtechnologe
Donnerstag, 13. März 2014, 14-16 Uhr

• **HOGA GmbH**
**Hotelfachmann/-frau,
Restaurantfachmann/-frau, Koch m/w**
Donnerstag, 13. März 2014, 16-18 Uhr

• **Cicor micro electronics**
RHe Microsystems GmbH
**Mikrotechnologie/fachrichtung
Mikrosystemtechnik**
Freitag, 14. März 2014, 14-16 Uhr

Text: Schule / Wirtschaft

Hochwertige Käseprodukte brauchen hochwertig ausgebildete Fachleute in allen Bereichen!



Mein Stück Natur.

**Wir bieten Ausbildungsstellen im Beruf
Milchtechnologe/ -in**

für Beginn **01. September 2014.**

Profitiere bei Deiner qualifizierten, dreijährigen Ausbildung vom Wissen, Können und den Erfahrungen unserer Ausbilder und Käsemeister. Denn Heinrichsthaler ist seit über 60 Jahren anerkannte Ausbildungsstätte für milchwirtschaftliche Berufe.

Mit dem anerkannten Ausbildungsberuf "Milchtechnologe /-in" mit 3-jähriger Lehrzeit bist Du in einem Milch verarbeitenden Betrieb tätig. Deine vielfältigen Arbeitsgebiete reichen von der Annahme der Rohmilch bis hin zur Abfüllung bzw. der Verpackung des fertigen Endprodukts. Das Vorbereiten der Milch für die Weiterverarbeitung gehört ebenso zu Deinen Tätigkeiten wie die Bedienung und Überwachung von modernen Erhitzungs-, Butterungs-, und Käseerianlagen. Darüber hinaus kontrollierst Du während des Herstellungsprozesses laufend die Qualität der Produkte.

Mithilfe von meist computergesteuerten Produktionsanlagen sorgst Du für ihre hygienische Abfüllung bzw. Verpackung. Auf die Hygienevorschriften zu achten, ist in diesem Beruf besonders wichtig.

Dein Profil:

- körperlich belastbar
- naturwissenschaftliches Interesse
- technisches Verständnis
- ausgeprägtes Hygienebewusstsein
- gute Noten besonders in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Zensuredurchschnitt < 3,0
- Schulabschluss: Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur

Bitte besuche dazu unsere Website unter:

<http://www.heinrichsthaler.com/index.php/aktuelles/jobs-karriere/ausbildungsplaetze>

Richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses, evtl. vorhandene Praktika-Beurteilungen) an:

Heinrichsthaler Milchwerke GmbH

Großröhrsdorfer Str. 15

01454 – Radeberg

03528/437033 - bewerbung@heinrichsthaler.de

Zusteller für unser Verteilerteam gesucht!

Ist die Rente winzig klein,
das Taschengeld auch nicht so fein?

Dann tragt **„die Hadeberger“** aus
und ein wenig Geld kommt nach Haus.

Der ideale Nebenjob für rüstige Senioren,
Vorrüheständler und Schüler (Mindestalter ab 13
Jahre). Wir suchen zusätzlich für unsere **eigene
Verteilung** Zeitungszusteller in folgenden Orten:

• **Liegau-Augustusbad**

(2 Gebiete)

• **Schönborn**

• **Arnsdorf**
(Ersatzverteiler)

• **Langebrück**
(2 Gebiete)

• **Ullersdorf**
(2 Gebiete)

• **Großberkmannsdorf**
(2 Gebiete)

Interessiert?!

Dann melden Sie sich einfach bei uns
oder füllen Sie den Coupon aus.

„die Hadeberger“

Heimatzeitung Verlags-GmbH
01454 Radeberg, Oberstraße 16a,
Tel. 03528 / 44 23 01, Fax 03528 / 44 22 91

Coupon Zeitungsverteilung

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Telefon / Handy:

Unterschrift:

Ausbildung zur Fachverkäufer/in oder
Fleischer/in im Nahrungsmittelhandwerk

**Deine Zukunft
beginnt hier bei uns!**



Fachverkäufer/ in im Nahrungsmittelhandwerk

Mit einer Ausbildung im Fleischereifach in der
Produktion oder im Verkauf – legst du den
Grundstein für ein abwechslungsreiches
Berufsleben voller Möglichkeiten.

Fleischer/ in für die Produktion

Deine Interessen liegen eher in der Produk-
tion als in der Beratung oder im Verkauf?
In unserem Produktionsbetrieb in Radeberg
lernst du dein Handwerk an modernsten
Maschinen und Anlagen.

Du bist unser neuer „Wunsch-Azubi“,
wenn du Spaß am Umgang mit
Menschen hast, gerne mit Lebens-
mitteln arbeitest und einen **Real-
bzw. Hauptschulabschluss**
in der Tasche hast.
Als Azubi erhältst du bei uns
ein gestaffeltes Lehrlingsentgelt
in Höhe von **500,-€ (1.Lj.),
560,-€ (2. Lj.),
610,-€ (3.Lj.)**.

**Sende uns dein Halbjahreszeugnis + deinen Lebenslauf bis
zum 31. März 2014 an: Radeberger Fleisch- und Wurstwaren
Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str. 33, 01454 Radeberg**

Pfiffige Typen gesucht, aus denen man:

- Stanz- u. Umformmechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in

machen kann.

✉ Kirchhoff & Lehr GmbH • Am Gewerbegebiet 17 • 01477 Arnsdorf
☎ 03 52 00 - 2 59 0

E-mail: info@kl.tillmann-gruppe.de

Internet: www.Tillmann-Gruppe.de

KIRCHHOFF & LEHR
METALL IN BESTFORM

**Besser ist -
gleich bewerben!**

Kleinanzeigen

Baumwurzelentfernung
Tel. 0173/37 57 311

Miethaus, Radeberg zentr. Lage, Fläche 778m², Grund ca. 2.320m², KP: 179.000 € Bauj. 1900, Gasetagenheizung, Sollmiete ca. 47.000 € Provision / Hopke
Tel. 030/39 58 232

Radeberg, suche Nachmieter, 2-RWE, 67 m², gr. WZ (ca. 30 m²), Bad m. Wanne, kl. AK, PKW-Stellpl. inkl., Südblk., ruhige Lage an Dresdener Heide, KM 350 € + NK
Tel. 03528/41 53 070

Su. Nachmieter f. 3-R-Whg. in Radbg., 79 m², m. Balk., KM 430,- € + NK + Kaution, ab 06/2014
Tel. 0173/36 16 984

Verm. ab sof. 2-R-Whg. 250 € KM in Radbg., Pilln.-Str.
Tel. 0171/41 45 836

Su. ruhige 3-RWE in Radeberg
Tel. 03528/48 66 83

5-RWh. + Kü. + Bad + Balkon 100 m² ab 03.03.14 von privat zu verm., Etagenheizg., JZ + Küche teilmöbl. kann käufli. erworben werden, II. Etage, KM 500 € + NK, Besichtig. ab sofort mögl.
Tel. 0152/38 99 65 33

Ich weiblich, suche auf diesem Wege einen liebevollen Partner zwischen 65 Jahre - 70 Jahre, der es ehrlich und lieb mit mir meint. Ich bin 1,56 m groß, häuslich, leicht behindert, zierlich. Hobbys: Spazieren, reise gern doch lieber zu zweit. Nichtraucher, Nichttrinker
Kontakt über Chiffre 08/01

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns. Witwe Anf. 70/1,60 mit viel Herz sucht liebevollen ehrlichen Partner. Wenn es Dir auch so geht, dann melde Dich bei mir
Tel. 0157/87 18 12 58

Sie, 69 J./1,72 groß verw., schlank mit jugendl. Ausstrahlung, sucht intell., sportl. u. vor allem reiselustigen Partner.
Chiffre 08/02

Verk. Ford Fiesta 1.4, 80 PS, schwarz, Bj. 05/07, 32.000 km, 5-tür., Klima, elekt. Fensterheber, Abgabe zus. m. Winterräder, VB 4.500 EURO,
Tel. 0162/28 31 203

Audi A3, Bj. 2002, 75 KW 1600 cm³, 4-Türer, 197 Tkm, I. Hd., opt. + techn. OK, TÜV 6/2015, Bremsen + Batterie 6/2013, So.- u. Wi.-reifen, 900 Euro
Tel. 03528/44 04 02

Verk. Römer King Plus 9-18 kg Autokindersitz 50 € u. Babywippe 10 € Radeberg
Tel. 0172/79 42 668

Verk. Schrankw. Eiche hell 3,15 m u. Polstergarn. 1/2/3-Sitzer für je 100 € bei Selbstabh.
Tel. 03528/41 79 21 ab 18 Uhr

Verk. Grundfos UPS 25-40A 230 V 50 4Z
Tel. 03528/44 34 06

Haben Sie an einer **Chiffre-Anzeige Interesse**, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Mod. 1-R.-Whg., möbliert im 2. OG, 27,5 m², mit Kochnische, DU/WC u. Flur in **Radeberg, Zentrum**, ab sofort zu vermieten, KM 181,70 € + Möblierung 52,00 € + NK, Kt. 364,00 €
Tel. 03528/ 44 23 01, Montag bis Freitag, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Tipps & Termine

Tag der offenen Tür am Humboldt-Gymnasium Radeberg Freitag, 07.03.2014 in der Zeit von 16 bis 20 Uhr

Schülerinnen und Schüler präsentieren die Ergebnisse aus dem fächerverbindenden Unterricht, dem Profilunterricht und den Ganztagsangeboten und laden gemeinsam mit Lehrern, Eltern und dem Förderverein zum Schauen, Fragen, Mitmachen und Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Nebengebäude, An der Kirche 1, werden die Besucher von unseren 5. und 6. Klassen erwartet. Am Hauptgebäude nehmen wir gern die Anmeldung für das kommende Schuljahr entgegen.

Anmeldung am Humboldt-Gymnasium Radeberg für das Schuljahr 2014/15

Anmeldewoche: FR 07.03.14 - FR 14.03.14

Sie brauchen

- Original der Bildungsempfehlung für das Gymnasium
- Kopie der Halbjahresinformation
- Kopie der Geburtsurkunde

Kopien fertigen wir gern an. Das erforderliche Antragsformular erhalten Sie auch direkt bei uns. Unser Sekretariat nimmt in der Anmeldewoche innerhalb der regulären Geschäftszeit von 7 Uhr - 15 Uhr die Anmeldungen entgegen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen und Ihrem Kind Beratung an, stehen ohne Terminvereinbarung für Gespräche zur Verfügung und nehmen natürlich auch Ihre Anmeldung gern entgegen:

FR 07.03.14 Tag der offenen Tür / 16 - 20 Uhr
MO 10.03.14 bis 18 Uhr
DI + MI 11.+12.03.14 bis 17 Uhr
DO 13.03.14 bis 18 Uhr

Elke Richter, Schulleiterin Humboldt Gymnasium Radeberg

Tag der offenen Tür bei den Bürgerschützen

Am Samstag, dem **08. März 2014** lädt der Privilegierte Bürgerschützen-Gesellschaft Radeberg i/Sa e.V. zum Tag der offenen Tür mit Schießangebot für Besucher ein. Ab 10.00 Uhr können Interessierte die Raumschießanlage auf der Heidestraße 70, im ehemaligen Robotron-Gelände, besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fotoausstellung in der Ullersdorfer Schmiedeschänke

Kann man mit Fotografien noch Interesse wecken? Ständig werden wir mit Bildern überflutet - in der Öffentlichkeit und auch noch via Internet. Trotzdem: Wir machen unsere ganz eigene Ausstellung! Bringen Sie Ihre unverwechselbaren, impulsgebenden Aufnahmen am Donnerstag, den 13. März 2014, in die Schmiedeschänke. Vor 2 Jahren waren über 100 Bilder unseres Ortes zusammengekommen. Zum Thema in diesem Jahr - Mit der Kamera durch die Jahreszeiten - ist bestimmt genügend originelles Material in Ihrem Fotofundus vorhanden.

Termine und Organisation:

Do.: 13.03.2014, 16-20 Uhr
Annahme der Fotos, bitte hängfertig gerahmt, ab Format A4, Name und Titel auf der Rückseite
Fr.: 14.03.2014, 19 Uhr Eröffnung für alle Beteiligten und ihre Freunde
Sa./So. 15. und 16.03.2014

ist die Schau für alle von 10-18 Uhr geöffnet
Der Eintritt ist frei! Außerdem werden Ullersdorfer Grundschüler handwerklich-künstlerische Arbeiten aus verschiedenen Materialien zeigen. Wir freuen uns wieder auf rege Beteiligung und Ihren Besuch.
Der Kulturtreff Ullersdorf

Beratung in Not- und Konfliktsituationen

Wie an jedem ersten Dienstag im Monat bietet der Caritasverband für Dresden e.V. von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde zur allgemeinen sozialen Beratung an (Nächster Termin: 04.03.14). Die Caritas-Zweigstelle Beratungsdienste Pirna hält ihre Sprechstunden in Radeberg im Jobcenter, Heidestr. 70, Zimmer 14, ab.

Das Angebot der allgemeinen sozialen Beratung ist kostenlos und umfasst

- Hilfe bei der Klärung sozialrechtlicher Ansprüche und deren Durchsetzung
- Beratung für Familien mit besonderen Belastungen
- Vermittlung zu speziellen Beratungs- und Hilfsangeboten

Die Beratung kann nur nach telefonischer Absprache angeboten werden, daher wird um Anmeldung gebeten unter der Nr.: 03501 / 443470, Ansprechpartner: Herr Möser
Infos unter: www.caritas-dresden.de

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstr. 23, 01454 Radeberg
Montag, 03.03., 17:00 Uhr Rommee
Dienstag, 04.03., 09:00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühst. Nähzykel
19:00 Uhr

Mittwoch, 05.03.09:30 Uhr Themenrunde mit Frühstück - Frühlingsausklang -

Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Ansprechpartner, Anna-K. Czermak, Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84,
Web: www.lock-o-motive.de, E-Mail: post@lock-o-motive.de
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!

Unser Thema im März 2014 - Bald ist der Winter vorbei

03.03.	15.00 - 17.00 Uhr	Lock-o-motive
		Fällt leider aus!
04.03.	15.00 - 17.00 Uhr	Lock-o-motive
		Jugendkulturfabrik Großbröhrsdorf
04.03.	16.00 - 18.00 Uhr	Musikwerkstatt
		Songwriting-eigene Ideen umsetzen
05.03.	14.30 - 17.30 Uhr	Mädchentreff
		Nagelpflege und -design im Frühling
06.03.	14.30 - 17.30 Uhr	Kreativwerkstatt
		Pinguine selbst gestalten
06.03.	14.30 - 17.30 Uhr	Fahrradwerkstatt
		Gib Rost keine Chance
06.03.	14.30 - 17.30 Uhr	Holzwerkstatt
		Reparatur von Holzschlitten und Co
07.03.	16.00 - 18.00 Uhr	Modelleisenbahn
		Plastbausätze instand setzen

Unsere Senioren

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im März 2014

04.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
06.03.	13.30 Uhr	Klubrat
	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag mit Schlachtfest

Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen angenehme Stunden bei uns.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im März 2014

03.03.	09.30 Uhr	Zeichenzirkel
	13.30 Uhr	Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
	17.30 Uhr	Seniorentanzveranstaltung
04.03.	09.30 Uhr	Gedächtnistraining
	14.00 Uhr	Spielenachmittag
05.03.	09.30 Uhr	Kegeln
06.03.	09.30 Uhr	Senioren gymnastik
	14.30 Uhr	„Rosen für unsere Frauen“ im Sportlerheim
07.03.	09.30 Uhr	Seniorentanzveranstaltung

Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen angenehme Stunden bei uns.

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im März 2014

03.03.	12.00 Uhr	Treff der Skat- und Rommèspieler
04.03.	09.30 Uhr	Spielevormittag
	14.00 Uhr	geselliger Faschingsnachmittag

NEU: Alle Veranstaltungen finden ab sofort in unserer Seniorenwohnanlage, Pulsnitzer Straße 67 statt. Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

Alle Senioren sind zu allen

Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.

Wochenenddienste

Der Gemeindegewerkschaft und Pfleger der Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes in Radeberg. Die diensthabenden Schwestern und Pfleger sind unter folgender Funk-Nummer zu erreichen:

0176 / 14182092

01.03./02.03.2014	Schwester	Sandra Maschke
08.03./09.03.2014	Schwester	Annegret Mittrach
15.03./16.03.2014	Schwester	Angela Gerner
22.03./23.03.2014	Pfleger	Michael Walter
29.03./30.03.2014	Schwester	Sandra Maschke

**Schwester Ilka Rösner
Pflegedienstleiterin**

"Wer bin ich?, - und warum bin ich so?"

Fragen, die sich wohl jeder schon einmal gestellt hat. Wir versuchen in unserem Seniorenkreis am **Mittwoch, dem 05. März 15:00 Uhr** im Haus der Adventgemeinde, August-Bebel-Str 7 mit Herrn F. Mahlhus Antworten zu finden. Sie sind zum Hören und zu einem Kaffeetrinken herzlich eingeladen!

Lothar Reiche

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im März 2014

Montag, den 10. März, 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch Treff für alle, die Interesse an Handarbeiten und Basteln haben; bitte eigene Arbeit mitbringen.

Donnerstag, den 13. März, 14.30 Uhr: Kaffeeklatsch Treffen an der Feuerwehr; Besuch des Puppenmuseums Lichtenberg und anschließend Abendessen im Kleindittmannsdorfer Weinstübel. Der Ausflug ist auch für weniger mobile Senioren geeignet. Fahrt mit Privat-Pkw; Bitte im Vorfeld wieder Fahrgemeinschaften absprechen. Anmeldung bitte bis 10. 3. bei Frau Jungnickel (72259) oder Frau Reuter (53831)
Bitte vormerken: Quartalsgeburtstag am 9. April
Auf rege Teilnahme freuen sich Ihre Betreuerinnen

Der Tod ist das Tor zum Licht.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager, Herrn



Günter Walther

geb. 20.07.1934 gest. 22.02.2014

In Liebe und Dankbarkeit Seine Ehefrau Irene Tochter Susann mit Andreas, Daniel und Irene

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07.03.2014 um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen unseres Vaters und Opas

Helmut Fritzsche

möchten wir uns bei allen Bekannten, vor allem bei der Hausgemeinschaft Pulsnitzer Str. 10/12 und dem Alten- und Pflegeheim, St. 3 + 5 recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer Gerd und Holger mit Familien

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie.

Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager, Herrn

Manfred Horn

geb. 15.01.1932 gest. 18.02.2014

Du wirst immer in unseren Herzen sein Harald mit Karin Anne mit Robert und Carl sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07.03.2014, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Statt zוגedachter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Zuwendung für ArbeiterKind.de. Die Initiative ermutigt Schülerinnen und Schüler nicht-akademischer Herkunft zum Studium und unterstützt sie auf ihrem Weg zum erfolgreichen Studienabschluss. (siehe auch <http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/das/videos/arbeiterkind111.html>)

S&D Träger Service & Dienstleistung

Beräumungen · Transporte · Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 - www.sd-traeber.de

TAXI -LEHEIS

Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

- 2 PKW
- 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- für Rollstuhltransport
- Krankenfahrten alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT Inh. Jürgen Schilder

RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a ● 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 ● www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

DIES & DAS

bau-franke
st. gepr. Bautechniker Uwe Franke
Heideweg 12
01454 Radeberg
OT Liegau-Augustusbad
www.bau-franke.de
0157 717 876 95
Maurer- und Zimmerarbeiten
Trocken- & Brandschutzbau

Antik & Trödel - Angelika Neumann

Langebrücker Straße 7a, 01465 Schönborn, Tel. 03528/41 87 25

Alte Möbel, Bilder, Glas, Porzellan, Bücher, Postkarten, Militäria u.v.m.

Geöffnet Mi. von 15 bis 18 und Sa. von 10 bis 17 Uhr

Neumann's Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

• Dacheindeckung
• Reparatur
• Dachklempnerei
• Dachfenstereinstbau
• Vogel- und Insektenschutz
• Terrassenabdichtung
• Dachrinnenreinigung
DACHDECKER
- MAIK CHRISTOPH -
Niederstraße 2
01477 Arnsdorf
Funk: 01 62 - 2 12 05 64
Fax: 03 52 00 - 2 36 41
e-mail: maik.christoph@hotmail.de

Geld drucken wir nicht, sonst aber fast alles ...

Werbeschreiben - Rundschreiben - Flyer - Geschäftspapiere - Handzettel
Kataloge - Prospekte - Broschüren - Programme - Festzeitungen

Wir beraten Sie gern, als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger".
Anfragen unter Tel. 03528 442301 oder kloske@die-radeberger.de

Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Prospektverteilung?

Wöchentlich können wir als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger", Ihnen diesen Service anbieten.
Anfragen unter Tel. 03528 442301 oder kloske@die-radeberger.de

Hüttertalverein zieht Resümee

Informationsbericht über die Tätigkeit und Ergebnisse des „Fördervereins Hüttertal Radeberg e. V.“ im Jahr 2013

Die Tätigkeit der Mitglieder des Hüttertalvereines basierte im letzten Jahr auf der Grundlage des Arbeitsplanes 2013 und wurde stark durch fünf Projektarbeiter unterstützt, die dem Verein vom Landkreis in der Zeit von Mai bis Oktober 2013 zur Verfügung gestellt wurden. So konnte durch den Verein das Wanderwegenetz im Hüttertal weiter repariert werden. Dazu gehörten etwa 150 m auf der Wallrodaer Flur (mit Unterstützung des Landwirtes Matthias Trepte) und ebenfalls ungefähr 250 m im Bereich der neuen Brücke der S177 bis an den Bogenschützenplatz. Für diese Arbeiten wurde eine Firma gebunden und vom Verein bezahlt. Sitzbänke und Sitzgruppen wurden repariert und gestrichen. Außerdem wurde am „Klassenzimmer im Grünen“, der Brücke am Fischschaubecken sowie Aufstellern und Informationstafeln gearbeitet. Die Uferbereiche der großen Röder konnten von Treibholz und Müll bereinigt und ausgebessert werden. Auch durch Sturmschäden entstandenes Bruchholz, entsorgten die Mitglieder. Um all diese Arbeiten durchführen zu können, mietete und bezahlte der Verein entsprechende Arbeitsgeräte - speziell waren das



ein Holzschredder, ein Mulchgerät und eine Vibrationswalze. Eine Dachdeckerfirma sorgte für die Instandsetzung des Kopfbaus im Eingangsbereich zur Hütttermühle, womit ein weiterer Verfall des Gebäudes verhindert wurde. Auch für die Kosten der Renovierung von zwei Räumen (Fußbodenbelag und Malerarbeiten) in der Hütttermühle kam der Verein auf, welche als Aufenthaltsräume für die Projektarbeiter dienen.

Im vergangenen Jahr konnten der Schlossmühle die bereits 2008 ausgebauten Mühlenteile der „Ohrner Mühle“ (ca. 150 Teile) übergeben werden. Diese historischen Stücke wurden im Auftrag des Hüttertalvereines durch den Verein „Arbeiten und Lernen“ aus Dresden saniert bzw. erneuert. Neben diesen speziellen Projekten wurde natürlich auch an regelmäßige Arbeiten gedacht. So wurde im vergangenen Jahr die Wiesenmäh auf einer Fläche von 5 Hektar dreimal durchgeführt. Neben den zweimal angelegten Reinigungsaktionen „Sauberes Hüttertal“ im Mai und November des letzten Jahres, fanden auch wieder einige Veranstaltungen für Kinder statt. Im Mai veranstaltete der Verein das „Kindersingen“ mit den Schulkindern aus Radeberg. Die Abschlussveranstaltung des Projektes Tschernobylkinder, bei der auch Gasteltern und -kinder teilnahmen, führte der Verein im Juli ganztägig durch. Dazu wurde ein



Großraumzelt aufgebaut und die Übertragungstechnik zur Verfügung gestellt. Die Schüler der vier 6. Klassen des Humboldt Gymnasiums Radeberg lernten ganze drei Tage im Hüttertal. Im Oktober gestaltete der engagierte Verein mit den Schülern unter der Thematik „die Schichten des Waldes“ den Unterricht im grünen Klassenzimmer. Anschließend wurden argerechte Bäume gepflanzt. Eine Vielzahl von informativen, landeskundlichen Führungen durch das Hüttertal wurde sowohl mit Wandergruppen aber auch mit Schulklassen unternommen. Unterstützung durch den Hüttertalverein bekamen auch der Hüttertalflug Anfang September und die Bogenschützen bei ihren Wettkämpfen zum Beispiel dem 3-D Turnier. Ein Bestandteil der Vereinsarbeit 2013 waren die Zusammenkünfte der Vereinsmitglieder im „Klassenzimmer im Grünen“, am Lagerfeuer und am Brotbackofen. Im Oktober 2013 trat der Hüttertalverein dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. bei.

Information für die Mitglieder des Fördervereins Hüttertal Radeberg e. V.

Die Jahreshauptversammlung findet am **06. März 2014, um 18.00 Uhr, in der Gaststätte Gambrinus Radeberg** statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Text & Fotos: Alfons Saupe, Vorsitzender

Marmor Granit Sandstein

NATURSTEINE Rentsch

01896 Lichtenberg
Grossrolsdorfer Str. 43
Tel. 03 59 55 45 186
Fax 03 59 55 74 396

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Naturstein erleben! www.Natursteinwerk24.de

Aktion Verbandskasten!

Der Bitte beim Kauf eines neuen Verbandskastens oder eines Austauschsets nichts wegzuerfassen sondern es zu spenden, sind viele Bürger nachgekommen! Im Bürgerbüro (Rathaus), Bürgerhaus (Bruno-Thum-Weg), Medizinisches Versorgungszentrum (am Krankenhaus) und bei den Kirchen/ Gemeinden in Radeberg wurden schon über 100 Verbandskästen abgegeben. Der ökumenische Initiativkreis konnte so nach Rücksprache mit dem Verein „Europas Kinder Pirna e.V.“ entscheiden, die bisher in Radeberg gesammelten Verbandskästen in ein Auffanglager für syrische Flüchtlinge in die Türkei zu schicken. Diese dringende Bitte er-

reichte uns über die Dresdener Ärztin Frau Dr. Taha, die Kontakte zu diesem Flüchtlingslager hat. Wir freuen uns, dass die Sammelaktion bisher so gut unterstützt wurde. Sie geht weiter. Die genannten Annahmestellen (Bürgerbüro, Bürgerhaus, MVZ und die Kirchen und Gemeinden in Radeberg und Umgebung) bleiben bestehen. Bitte spenden Sie uns auch weiterhin die ausgetauschten Verbandskästen, wir können damit Menschen in Not helfen. Allen bisherigen Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Mit freundlichen Grüßen
Ingeborg und Hartmut Kirschner
Heidi und Gert Loose

Sport im Rödertal

Radeberger Hallencup 2014

Vom 14. bis 16. Februar fand das Hallenturnier des RSV Abteilung Fußball statt. Mit circa 80 Mannschaften starteten die Fußballer am Freitag 16.00 Uhr ihr Turnier. Sogar Teams aus Berlin, Chemnitz, Leipzig, Torgau und Bautzen reisten extra zum Turnier nach Radeberg. Bis spät in die Nacht wurde gespielt. Aufgrund des Faschingsauftaktes und des Ferienbeginns, war die Zuschauerzahl nicht ganz



Die Juniorinnen

so hoch wie erhofft. Trotzdem konnte der RSV einige Erfolge verbuchen und stellte sogar den besten Torhüter. Bei den Kleinsten aus der G-Jugend bekam gleich jeder Teilnehmer eine Sieger-Medaille. Der Verein dankt auf diesem Wege dem Landratsamt Kamenz, welches die Halle am Robert-Blum-Weg zur Verfügung gestellt hatte, den drei Hallenwarten und natürlich allen Helfern, die zum Erfolg des Turniers beigetragen haben. Auch im nächsten Jahr würde der Verein gern wieder ein Hallenturnier veranstalten. Die Erlöse aus diesem Jahr fließen allesamt in das Kunstrasenprojekt des RSV Abteilung Fußball.

Die Ergebnisse auf einen Blick:

- E-Jugend 1. Platz SG Weixdorf
- Alte Herren 1. Platz TSV Rotation Dresden
- 2. Platz RSV
- 2. Männer 1. Platz SV Bernsdorf Chemnitz II
- 2. Platz RSV (im Finale 9 Meter Schießen)
- D-Jugend 1. Platz TSV Cossebaude
- F-Jugend 1. Platz Arnsdorfer FV
- 1. Männer 1. FC Pirna
- 2. Platz RSV (besten Torhüter)
- A-Jugend 1. Platz JFV Union Torgau
- 2. Platz SpG Liegau / Radeberg
- G-Jugend 1. Platz SV Dresden-Neustadt
- 4. Platz Radeberger SV I



G-Jugend des RSV

- Juniorinnen 1. Platz BSV Heinersdorf Berlin
- 4. Platz SpG Radeberg
- C-Jugend 1. Platz SC 1911 Großröhrsdorf
- 2. Platz SpG Radeberg / Liegau / Wachau

Die **1. Männermannschaft des RSV** startet übrigens am **01.03.14, 14.00 Uhr**, mit einem Heimspiel gegen Sachsenwerk Dresden, in die Rückrunde der Stadtoberliga Dresden. Die **2. Männermannschaft** spielt am **02.03.14, 11.00 Uhr** beim SV Dresden-Pillnitz.

Text: Red.; Foto: RSV Abt. Fußball

Spielansetzungen des Radeberger SV - Handball

VL FR1	SA	01.03.14	16:00 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV : SV Rot. Weißenborn
VL-Mä1	SA	01.03.14	18:00 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV : HSV 1923 Pulsnitz
OSL-Mä2	SO	02.03.14	11:00 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV 2. : SV Lok Schleife
WLL-wD2J	SA	08.03.14	11:15 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV 2. : OHC Bernstadt
SL-wC1J	SA	08.03.14	12:00 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV : NSG RIO
wB-J	SA	08.03.14	14:00 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV : SG Cunewalde/Sohland
VL FR1	SA	08.03.14	16:00 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV : Radebeuler HV
VL-Mä1	SA	08.03.14	18:00 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV : Radebeuler HV
OSL-wC2J	SO	09.03.14	09:15 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV 2. : VfB Bischofswerda
OSL-Mä2	SO	09.03.14	11:00 Uhr	BSZ Radeberg
				Radeberger SV 2. : OHC Bernstadt

Der Harry-Kaiser-Männerchor Radeberg e.V. sucht Männer-Chor-Stimmen

Singen macht Freude, Dir und anderen. Singen befreit und eint. Singen ist ein Wundermittel für den Einzelnen, noch viel mehr in einer Chorgemeinschaft. Nicht alle waren wir vor über 60 Jahren Chorknaben bei Kantor Harry Kaiser, die Jüngeren unter uns sowieso nicht, aber wir alle fühlen uns dem Qualitätsanspruch dieses Kantors verpflichtet. Unser Repertoire umfasst etwa zu gleichen Anteilen geistliche und weltliche Chorliteratur. Unser Chor ist zum festen Bestandteil des reichen Radeberger Musiklebens geworden, das wollen wir für die Zukunft erhalten. Dafür werden Stimmen, ja vor allem jüngere Stimmen, gesucht.

Der Männerchor besteht aus 4 Stimmklagen – die Oberstimme 1. Tenor, die beiden Mittelstimmen 2. Tenor und 1. Bass, die Unterstimme 2. Bass. Sie sollen möglichst gleichstark besetzt sein und gute Stimmführer sind besonders wichtig. Für das Mitsingen wird neben der Singstimme auch ein gutes Gehör benötigt. Notenkenntnisse erwirbt man sich im erforderlichen Maße mit etwas Fleiß, der ja auch fürs Singen benötigt wird. Computerkenntnisse könnten vorteilhaft sein, über ein kostenloses Computerprogramm wird für das gesamte Repertoire die Möglichkeit verfügbar, zu Hause in Ruhe zu Hause jede Einzelstimme zu üben. Die wöchentlichen Übungsstunden finden montags von 19.00 bis 21.00 im Übungsraum der evangelischen Stadtkirche statt. Haben Sie Mut und kommen Sie unverbindlich einmal zu unseren nächsten Proben. Rückfragen sind per E-Mail unter h.kreide@gmx.de oder telefonisch unter 035200/24206 möglich.

RAVI

RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH

Dresdener Str. 65, 01454 Radeberg
Tel./Fax 03528-43650/0
www.ravi.de • E-Mail: info@ravi.de

Fertigung Vermietung

Reparatur & Service von Baugeräten zur

- **Betonverdichtung**
 - ✓ HF-Innenvibratoren
 - ✓ Frequenzumformer
- **Bodenverdichtung**
 - ✓ Vibrationsplatten
 - ✓ Vibrationsstampfer

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Wachau		
01.03.	Gisela Rosenkranz	85 Jahre
07.03.	Hannelore Denkert	73 Jahre
Ortsteil Feldschlößchen		
03.03.	Heinrich Walter	73 Jahre
05.03.	Renate Georgi	70 Jahre
08.03.	Barbara Kuffner	76 Jahre
Ortsteil Leppersdorf		
01.03.	Gerlinde Löchel	71 Jahre
04.03.	Lieselotte Höfgen	76 Jahre
05.03.	Karlheinz Hantzschke	80 Jahre
05.03.	Rainer Känner	70 Jahre
05.03.	Edith Tittel	74 Jahre
06.03.	Karl-Heinz Stemmildt	72 Jahre
Ortsteil Seifersdorf		
01.03.	Hans-Jürgen Richter	72 Jahre
02.03.	Gertraute Petzold	89 Jahre
02.03.	Jan Wolf	71 Jahre
03.03.	Georg Riedel	91 Jahre
03.03.	Helmut Werner	71 Jahre
04.03.	Gerhard Schmidt	75 Jahre
06.03.	Werner Reißig	89 Jahre
Ortsteil Lomnitz		
01.03.	Sonja Brauny	75 Jahre
01.03.	Margarete Müller	94 Jahre
04.03.	Irene Pietzsch	77 Jahre

Seniorenclub Lomnitz

Halbtagsfahrt mit Luise nach Radebeul
• Freitag, den **04. April 2014**
• Start 9.00 Uhr mit einem 20er Bus
• Besichtigung DDR-Museum & Teehaus
• 41,00 Euro pro Person (Busfahrt, Mittagessen, Eintritt)
• Meldung ab sofort bei Luise!

25. Oldtimerteilemarkt Ottendorf-Okrilla

am **09.03.2014**
im Gewerbegebiet Ottendorf-Okrilla, Bergener Ring
Beginn nach Sonnenaufgang in aller Früh
Ende ca. 14.00 Uhr
Weitere Infos unter:
Tel. 0173/78 19 151 oder
www.oldtimerfreunde-ottendorf-okrilla.de



Jörg Kühnel

Raumausstattermeister
Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen
01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit!
Telefon 0351 889613 -0 - www.dachbleche24.de

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.
Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten:

E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 09: 04.03.2014, 12.00 Uhr
für Ausgabe 10: 11.03.2014, 12.00 Uhr
Ausgabe Nr. 09 erscheint am: 07.03.2014
Ausgabe Nr. 10 erscheint am: 14.03.2014

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

BEILAGENHINWEIS: Unserer heutigen Ausgabe liegt die Beilage vom **Vital-Sanitätshaus Radeberg** bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Eine Radeberger Legende - Max Hinsche (1896-1939)

Präparator, Großwildjäger, Trapper, Naturwissenschaftler, Schriftsteller - Teil 4 - von Klaus Schönfuß

Am 27. Mai 1926 treten sie fast mittellos, nur ausgestattet mit dem erforderlichen Einreisegeld von je 50 CS, von Hamburg aus mit dem Dampfturbinen-Schiff „Empress of France“ als Passagiere 3. Klasse die Überfahrt nach Quebec/Ca. an. Bei der Ankunft am 5. Juni 1926 geben sie als erstes Reiseziel die vermittelte Kontaktadresse an, die in der Einreiseliste des „Canadian Immigration Service“ von 1926 als „Nic. Hildebrandt, employer, Headingly, Man.“ eingetragen ist. Headingly ist heute ein Vorort von Winnipeg/Manitoba. Hier verdienen sie sich auf Hildebrandts Farm das Geld für Ausrüstung und Lebensmittel für die nächsten Monate in der Wildnis. Im September 1926 wagen sie endlich den langersehnten Schritt. Mit der Bahn reisen sie über Edmonton/Alberta nach Athabasca, wo sie am 22. Sept. 1926 ankommen. Hinsches erster Eindruck war: „Athabasca, das frühere Tor nach dem Norden, hatte ich mir anders vorgestellt!“

So beginnt Hinsches Buch über 9 Jahre Leben in Kanada. Jeder Versuch, dieses in einer Kurzform wiederzugeben, ist vermessend und muss scheitern, ist aber auch nicht Ziel dieses Artikels. Die wohl treffendste und präziseste Bewertung der 9-jährigen Arbeit von Max Hinsche in Kanada formulierte Valerius Geist, Prof. em. für Umweltwissenschaften an der University Calgary, in einer aktuellen wissenschaftlichen Arbeit von 2010 u.a. so: „... Hinsche ist ein exzellenter und lebendiger Schreiber und ein genauer, sorgfältiger und objektiver Beobachter. Sein Bericht ist bei Weitem der Beste darüber, wie die Trapper in Nord-Alberta von 1926 bis 1935 lebten. Er beschreibt eine Gemeinschaft von verzweifelt armen, hart kämpfenden Männern, die bei großer Gefahr für sich selbst ihre Fallen stellten für ein mageres Auskommen im Winter. Im Sommer wurden sie als Arbeiter eingestellt, wobei sie gerade genug verdienten, um dann wieder ihre Fallen stellen zu können...“. Hinsches Forschungen sind heute noch (oder „wieder“, wenn man z.B. die aktuellen Probleme der Ausbreitung der Wölfe betrachtet und dazu die vorgenannte Arbeit von Prof. Geist analysiert) Gegenstand wissenschaftlicher Diskussionen und Lehrstoff an einschlägigen Instituten Kanadas. Auch die oft verklärten Darstellungen des Lebens und Arbeitens der Trapper, die ja im Wort-Sinn Fallensteller sind, werden durch Hinsches Beschreibungen des harten, entbehrungsreichen und wenig einträglichen Lebens richtig gestellt. Auf dem Weg zu ihrem vor der Reise gewählten Jagdgebiet machen beide ihre erste echte Abenteuer-Tour auf dem Athabasca River ca. 225 km flussabwärts – nach Norden – und finden einen guten Platz für ihr erstes Blockhaus im Gebiet der Pelican Portage, einer Art „Anlege- und Umschlagstelle“ für Indianer und Trapper, einige km westlich des Agnes Lake. Die nächste „Office Station“ in diesem kaum besiedelten Gebiet ist „Pelican Settlement“, etwa 80 km südwestlich von Fort McMurray. Hier halten sich ständig einige wenige Menschen auf, die den Postverkehr abwickeln und eine Telegrafstation betreiben. Diese Station wird für Max Hinsche bei einem dramatischen Unfall am 6. Dez. 1926 schon bald überlebenswichtig. Beim Sturz an einem Hang löst sich aus seinem Jagdgewehr (er benutzte i.d.R. einen Drilling Kal. 8x57JR, d. Verf.) ein Schuss, der seine linke Hand durchdringt. Eine von Hinsche in Erwägung gezogene Selbst-Amputation des zerschmetterten Fingers wird von Naumann verhindert, er begleitet am nächsten Tag den schwerverletzten Hinsche in stundenlangem Marsch auf dem vereisten Athabasca River ins Settlement, wo er notversorgt wird. Ein Halbindianer transportiert ihn, wieder auf dem vereisten Fluss, mit seinem Hundegespann in „nur 4-tägiger“ Fahrt 225 km nach Athabasca ins Kranken-



Hinsche (Mitte) und Naumann (Links) 1926 auf der Farm in Headingly bei Winnipeg (Foto: privat)

haus, wo er vollkommen geschwächt, mit hohem Fieber und großem Blutverlust ankommt und deshalb erst am nächsten Tag operiert werden kann. In seinem handschriftlichen Tagebuch notiert Hinsche darüber sachlich kurz: „8. Dez. 7 U. morgens steht das Hundegespann bereit, aufs Wärmste wurde ich verpackt. Ein jeder wünscht mir gut Trip, lebt wohl ihr weißen und rotbraunen Kinder der Wildnis, hoffentlich kann ich bald wieder bei Euch sein, das ist mein Dank! Jawohl Kinder der Wildnis, das sind sie! Sie kennen die Gefahren der Wildnis, sie wissen, dass sie in Gefahr und Unglück einer des anderen Stütze sind...“ Diese wenigen originalen Tagebuch-Zeilen sind hier eingefügt, weil sie die zutiefst menschliche Grundeinstellung Hinsches, die Achtung vor jedem Menschen, egal welcher Abstammung, ausdrücken und zugleich die uneingeschränkte Solidarität der einfachen Menschen, fern der Zivilisation, beweisen. Er selbst beschreibt es später treffend so: „Je weiter von der Kultur entfernt, desto besser werden die Menschen“. Am 27. Jan. 1927 entlässt er sich selbst aus dem Krankenhaus. Mitten im tiefsten Winter, beladen mit einem Lebensmittel-Sack von 60 Pfund auf dem Rücken, beginnt er den Rückmarsch und erreicht nach sieben Tagesmärschen, völlig entkräftet, das Blockhaus. Er wird später rückblickend feststellen, dass die neun Jahre seines Trapper- und Jägerlebens in Kanada eine einzige Strapaze waren, aber dieser siebentägige Marsch über 225 Kilometer, durch hüfthohen Schnee und über meterhohe Packeis-Wände des Athabasca River, war das brutalste. Die Jagd-Strecke des ersten Winters bestand aus einem Wolf und 31 Hermelinen, für deren Felle Hinsche und Naumann lächerliche 74,05 CS erhielten, die nicht einmal die Ausgaben deckten. Damit war ihre Versorgung gefährdet und oft genug Hungern angesagt. Sicherlich wurde hier der Grundstein für Max Hinsches späteres Magenleiden gelegt. Auch im zweiten Winter gibt es keine wesentliche Verbesserung der wirtschaftlichen Situation, so dass beide sich trennen und eigene Jagdgebiete erschließen. Ca. 10 km voneinander entfernt bauen sie gemeinsam ein zweites Blockhaus, das Naumann mit seinen Hunden bezieht. Man kontaktiert und hilft sich selbstverständlich weiterhin gegenseitig, hat aber damit eine „Pufferzone“ errichtet. Es ist schwer, auf Dauer allein in der Wildnis zu leben, aber noch schwerer ist es, diese Einsamkeit mit einem Partner zu teilen. Der „Wildnis-Koller“ ist kaum vermeidbar und kann schlimmstenfalls eskalieren... Naumann ahnt zu dieser Zeit noch nicht, dass er Deutschland, seine Heimatstadt Radeberg, seine Eltern und Geschwister und seine Verlobte niemals wieder sehen wird. Er bleibt sein Leben lang im Pelican-Gebiet, zunächst weiter als Trapper und Jäger, später führt er das Post-Office im Pelican Settlement. Sein weiteres Leben ist abenteuerlich. Er hat für dreizehn Kinder als allein erziehender Vater zu sorgen. Die Kinder entstammen Verbindungen mit Indianerinnen, die ihn verlassen haben und ihre Kinder bei ihm zurückließen. An seine Mutter schreibt er diesbezüglich etwas humorig: „...hatte ich mich verifiziert mit einer 17-jährigen Halbindianerin. Du kannst Dir selbst ausrechnen, was passiert ist...“ Eine für 1939 geplante Reise nach Radeberg sagt er wegen des Kriegs-Ausbruches ab. Als weiteres Standbein baut er einen Shop in einem Holzfäller-Camp auf. Um sein Blockhaus herum macht er für seine Selbstversorgung Land urbar und baut mit viel Erfolg Gemüse an, weil der fruchtbare Boden im nördlichen Athabasca-Gebiet sehr viel Ölsand

enthält, dessen Gase austreten können und bei Entzündung als natürliche Fackeln das Umfeld erwärmen. Diese reichen Ölsand-Vorkommen werden heute intensiv abgebaut und führen bereits auf Zehntausenden Quadratkilometern zu massiven, irreparablen Umweltveränderungen. Auch deshalb sind heute Hinsches Beschreibungen der damals intakten Natur so wertvoll. Naumann plant in den 1970-er Jahren nochmals eine Reise nach Deutschland, muss aber aus gesundheitlichen Gründen absagen. 1978 endet sein bewegtes Leben in der Wildnis Kanadas, in seinem Blockhaus am Athabasca River... Max Hinsche treibt die Sehnsucht nach seiner Familie im Januar 1931 zu einem Besuch nach Deutschland. Weihnachten 1930 verlässt er „seine“ Urwälder am Athabasca River, reist am 16. Jan. 1931 von New York aus nach Hamburg, wo er am 25. Jan. 1931 ankommt. Auf der Überfahrt erkrankt er an einer Lungenentzündung, zurückzuführen auf den viel zu schnellen Klimawechsel. Geschwächt und mit hohem Fieber, aber beladen mit einer Vielzahl wertvoller Exponate für seine Auftraggeber, die Museen, und mit kleinen Raritäten für die Familie schafft er schwerkrank mühsam die Heimreise von Hamburg nach Ra-



Schädel eines Grizzlybären, erlegt Nov. 1934 am Kaskawulsh River / Yukon; von Hinsche präpariert, mit seiner Original-Beschriftung (Senchenberg Naturhistorische Sammlung Dresden, Museum für Tierkunde); Foto: Verfasser

deberg und wird sofort ins Krankenhaus eingeliefert. Kaum genesen, gönnt er sich keine Ruhe und Erholung. Freunde kontaktieren, Präparate an Museen abliefern, Vorträge halten, Exponate präparieren ist vorrangig. Eine seiner gewaltigen Elch-Trophäen wird 1931 auf der „Grünen Woche“ in Berlin ausgestellt und bekommt eine Goldmedaille. Spätestens ab diesem Zeitpunkt ist er ein gern gesehener und interessanter Gesprächspartner bei Jagd-Freunden und -Interessierten, hat weiterhin sehr gute Kontakte zu Forstbeamten und erhält Einladungen zu Jagden. Und damit neue Aufträge für gezielte Sammlerobjekte und Präparationen. Für die Familie bleibt wenig Zeit. Aber Deutschland hat sich verändert. Er kommentiert die vorgefundene Situation: „Die politischen Unruhen des Jahres 1931, Parteihass und -hader waren keinesfalls dazu angetan, mir den Urlaub zu verschönen. Ich war froh, als der 5. Juni herankam, wenn auch der Abschied von den Meinen schmerzlich war. Ich war froh, wieder auf der Reise nach meinen geliebten stillen Wäldern zu sein“. Schon am 7. Juni 1931 ist er von Hamburg aus mit dem Dampfer „Cleveland“ unterwegs nach Halifax, diesmal mit 100 CS Einreisegeld und der stolzen Ziel-Ort-Angabe „Own Home: Athabasca Alta.“ (Eigenes Heim: Athabasca Alberta). Seine Erfahrungen, seine Ausdauer und Routine werden in den kommenden Jahren mit einer reichlicheren Ausbeute an Bären, Elchen, Langohr-Hirschen, Wölfen, Füchsen, Luchsen, Nerzen, Hermelinen u.v.a. belohnt. Er lieferte auch eine große Anzahl von überaus seltenen und z.T. noch unbekanntem Sammlerstücke, insbesondere Paare von Vogelbälgen, an Museen. Aber auch damit gibt sich Max Hinsche nicht zufrieden. Sein größter Traum ist eine



Hinsches Blockhaus am House River (Foto: privat)



Beute-Transport auf dem Athabasca River; Max Hinsche mit einem Bären und einem Hirsch (Foto: privat)

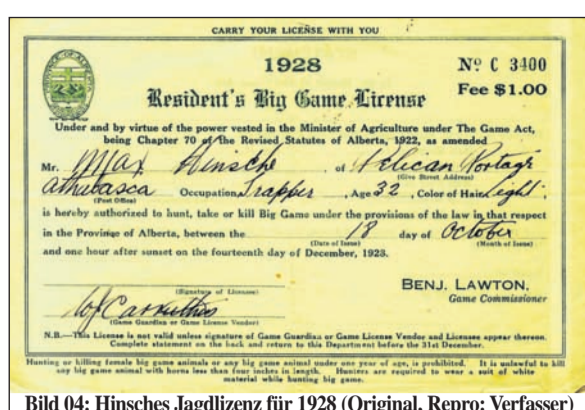


Bild 04: Hinsches Jagdlizenz für 1928 (Original, Repro: Verfasser)

Expedition in den höheren Norden, in das Yukon-Territorium. Die Regierungsstellen in Dawson/Yukon erteilen ihm, wieder mit Unterstützung der Staatlichen Museen für Tierkunde Dresden, alle Reise- und Sondergenehmigungen zum Jagen von Großwild und Sammeln von Tieren für wissenschaftliche Zwecke. Gleichzeitig erhält er eine aktuelle Landkarte dieses Gebietes - versehen mit vielen weißen Flecken - damals total unerforschte Gegenden. Diese Karte wird Basis für die von ihm gezeichnete vervollständigte Karte, die „seine“ Jagdreviere angibt und seinem Buch beigelegt ist. Nach acht langen und einsamen Jahren am Athabasca River verlässt er im März 1934 dieses Gebiet für immer und fährt von Athabasca aus mit der Eisenbahn über Edmonton in die Hafenstadt Prince Rupert/BC am Pazifik. Von hier aus fährt der Küstenlinien-Dampfer „Princes Norah“ nach Juneau, der Hauptstadt Alaskas, und weiter durch den Lynnkanal nach Skagway/Alaska, der Stadt, die Synonym für den Goldrausch am Klondike 1898-1900 und letzter Ort der Zivilisation für die Abenteurer und Goldsucher war. Von Skagway geht die Reise weiter auf der 175 km langen abenteuerlichen Eisenbahn-Linie „White Pass Yukon Railroad“ ins kanadische Whitehorse. Diese Linie war damals die einzige Möglichkeit, ohne große Probleme in das Yukon Gebiet zu gelangen. In Whitehorse erwartet ihn schon der Regierungsagent Mr. Higgins, der ihm die Erlaubnis-scheine zum Sammeln für wissenschaftliche Zwecke aushändigt und die Genehmigung, ohne landeskundigen Führer jagen zu dürfen. Eine hohe Auszeichnung, die Hinsche als schon bekanntem Trapper und erfahrenem Jäger erwiesen wurde. Hinsche hatte dafür detaillierte Berichte über die Natur-Gegebenheiten und über die vorgefundene Tierwelt zu liefern, denn er war der erste „weiße“ Jäger, der in diese bisher unberührten Gebiete vordringen ist. Damit ging sein Traum in Erfüllung: Jagen im Reich der Mitternachtssonne, in einem Land, so groß wie ganz Deutschland. Er ganz allein, in absoluter Freiheit. Seine Jagdreviere waren Zehntausende von Quadratmeilen groß. Unvorstellbare Weiten „gehörten ihm“, ohne jegliche Einschränkungen und bürokratische Bevormundungen und fast menschenleer. Sein Plan ist, sich zuerst der Jagd auf Großbären zuzuwenden. Dazu hat er vorher die Kontaktadresse zu einem Schweden namens Olaf erhalten, der seit 28 Jahren im Gebiet des Little Bear Creek (des Kleinen Bären-Baches) im Dezadeash-Gebirge in totaler Einsamkeit als Goldgräber und Pelztierfänger lebt. Sein Blockhaus wird für Max Hinsche zwischen den großen einsamen Trips in die Wildnis immer wieder zum Anlaufpunkt werden. Weiter geht es westlich ins Tal des Kaskawulsh River mit einem der größten Gletscher Nordamerikas, gegenüber die Elias-Kette mit dem 5959 m hohen Mt. Logan, dem höchsten Berg Kanadas. Hinsche erlegt hier den größten Bären, der je in Kanada geschossen worden sein soll. Der schon zitierte Prof. Valerius Geist bestätigt in einem persönlichen Brief an den Verfasser: „...Sein Bär“ soll der stärkste Bär gewesen sein, der je im Yukon-Territorium erlegt wurde“. Aufgerichtet maß er 3 m, allein der präparierte Schädel hatte eine Länge von fast 1/2 m. In Whitehorse hatte sich der Abschuss des Riesensbären bereits herumgesprochen. Hinsche ist jetzt hier der „berühmte deutsche Jäger“. Aber, als man bei seinem späteren Besuch in Whitehorse „...versuchte, das Gespräch auf politische Dinge zu lenken, winkte ich kurz ab.“ Das war nicht seine Welt!

Quelleverzeichnis folgt mit Veröffentlichung von Teil 7

Scheller

Inh. John Scheller Radeberg e.K.
Pulsnitzer Straße 33 • 01454 Radeberg

- Anzeige -

Hockfleisch gemischt
Rind und Schwein, laufend frisch
1 kg

2.99

5.99 -50%

Schweinefleisch-Knacker
eigene Herstellung
100 g

0.89

1.99 -18%

Milram SB Käse
Burlander, Müritzer oder Frühlingskäse
175 g Packung
100 g = 0,85

1.49

1.99 -25%

Mc Cain 123 Frites Original
750 g, 1 kg = 1,48 oder
Frites Deluxe
600 g, 1 kg = 1,85, tiefgefroren, Beutel

1.11

1.88 -41%

Unsere Spezialität Räucherlachs
Aquakultur Norwegen, mit Whisky gebeizt
100 g

1.99

2.49 -20%

Zetti Knusperflocken
Vollmilch, Zartbitter oder weiß
140 g Packung
100 g = 0,63

0.88

1.09 -19%

Ritter Sport Schokolade
verschiedene Sorten
100 g Tafel

0.59

0.88 -33%

Impressum Herausgeber: EDEKA Handelsgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH, Edekastraße 3, 97228 Rottendorf.
Name und Anschrift unserer regionalen Unternehmen bzw. der regionalen, selbstständigen Marktbetreiber finden Sie unter www.edeka.de/marktsuche oder erfahren Sie über unsere Kundenhotline 0800-0033352. Angebote gültig bis Sa., 01.03.2014. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorratet. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel aufgrund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.